

Volksbühne München e.V.  
Schwanthalerstraße 5  
80336 München

Telefon 089 54 59 740  
[www.volksbuehne-muenchen.de](http://www.volksbuehne-muenchen.de)  
[info@volksbuehne-muenchen.de](mailto:info@volksbuehne-muenchen.de)

**Öffnungszeiten**

Mo, Mi, Fr 8.30h – 16.00h  
Di 8.30h – 14.00h  
Do 8.30h – 18.00h



**volksbühne  
мәңһәһә**

**MAI 2024**  
**N°10**

## SEITE

03	: Einleitung
04 – 06	: Münchner Kammerspiele
07 – 09	: Residenztheater
09	: Resi im Cuvilliéstheater
10	: Resi im Marstall
11– 13	: Münchner Volkstheater
13	: Metropoltheater
14	: Komödie im Bayerischen Hof
15	: Hofspielhaus
16 – 17	: Nationaltheater (OPERNFESTSPIELE)
18 – 19	: Gärtnerplatztheater
20	: GOP Variété-Theater / Deutsches Theater
21	: Glyptothek Innenhof / Passionstheater Oberammergau
22 – 23	: Klassische Konzerte
24	: Konzerte und Events
25 – 27	: Brunnenhof
28 – 29	: Führungen
30 – 31	Mitglieder werben Mitglieder / Impressum

Erklärung: EF : Einführungen, F : Familienvorstellungen, UA : Uraufführungen

Foto: © Bernhard Müller Max Ernst: Der Assistent (1967/74), Lenbachhaus.

Ernst, 1891 in Brühl geboren, war ein umtriebiger Künstler. Er begründete in Köln unter dem Namen „minimax dadamax“ mit Hans Arp und J.T. Baargeld die Dada-Gruppe in Köln. 1922 zog er nach Paris und trat den Surrealisten um André Breton bei. Er arbeitete mit Juan Miró an Bühnenbildern für die Ballets Russes, erfand die Techniken der Frottage, Grattage und des Drip Painting, die später Jackson Pollocks Aushängeschild wurde, und immigrierte während der Nazizeit in die USA. Er heiratete vier Frauen, darunter Peggy Guggenheim und kehrte 1953 nach Paris zurück, wo er 1976 starb.

Liebe Mitglieder der Volksbühne München,

Sie halten das Mai-Heft in Händen. **Der Verkauf für Schauspiel im Juni beginnt am Mittwoch, den 22. Mai, Konzerte/Ballett/Oper im Juli verkaufen wir ab Donnerstag, den 23. Mai.**

Wieder sehen wir dem Sommer entgegen – der Grill im Garten, die Biergärten und das Münchner Umland locken. Die Theater stellen den Sommeraktivitäten wieder ein abwechslungsreiches Programm entgegen – die Opernfestspiele, die Konzerte im Brunnenhof, in Schloss Nymphenburg und Schloss Schleißheim oder die Stücke im Innenhof der Glyptothek. So finden Sie sicher zwischen Berg und Badeseen und Einladungen im Garten ein paar lohnende Veranstaltungen!

Die **Kammerspiele** betrachten mögliche nahe Zukunftsperspektiven (»Who Cares-können Roboter pflegen« und »Die Verteidigung des Paradieses«)

Wie wäre es mit einem Travestie-Abend (»It's a Drag« in den **Kammerspielen**, »Oh! Oh! Amelio« im **Gärtnerplatztheater**) oder Kriegs- und Räubergeschichten (Das Ballett »Troja« im **Gärtnerplatztheater** und »Der Rebell« im **Passionstheater Oberammergau**)?

Im **Brunnenhof** sehen wir das Nachwuchsballett der Heinz-Bosl-Stiftung und haben Karten für Herbert Pixner, klassische Sommernächte und Swing und Jazz.

In der **Glyptothek** werden mit »Lysistrata« und »Iphigenie auf Tauris« Frauen-Empowerment-Stücke gezeigt. Im Gegensatz zu »Lysistrata« im Volkstheater ist diese eine klassische Aufführung.

Herzliche Theatergrüße,

Ihr Bernhard Müller  
Geschäftsführer der Volksbühne München

# MÜNCHNER KAMMERSPIELE

: Kartenverkauf für Juni ab Mittwoch, 22. Mai

Einführungen und Uraufführungen sind jeweils mit einem EF und (UA) gekennzeichnet

## ASCHE

von Elfriede Jelinek

| MIT Bach, Belesova, Kappauf Porras u.a. | REGIE Richter

: Elfriede Jelineks jüngstes Werk »Asche« ist ein zutiefst persönlicher Text über den Verlust des geliebten Wegbegleiters, die Angst vor der Einsamkeit, den Zerfall des eigenen Körpers und zugleich auch die Angst vor dem drohenden Ende der menschlichen Zivilisation. Jelinek setzt sich noch einmal mit den großen Schöpfungsmythen auseinander: Was ist die Welt, wie ist sie entstanden, warum ist der menschliche Körper so störanfällig und warum waren wir Menschen auf diesem Planeten nur so unerträgliche »böse Gäste«, die nun bald – wenn der Mensch weiter alle Lebensgrundlagen verwüstet – abtreten müssen. Bloß: wohin? Weil die Götter uns nicht mehr wollen und »die Menschen der Erde nicht gehorsam waren, sondern nur ihren Führern«, erlaubt sich Jelinek ein tragikomisches Gedankenspiel: Warum nicht eine unverbrauchbare Paralleleerde schaffen? Ein nie alterndes, nie erkrankendes Ganzes mit einem vollkommenen Körper? Wäre doch praktisch. Zwischen sarkastischen Gedankenloopings und bitterer Erkenntnis schwingt dieser berührende Text. Und was blüht uns am Ende? »Doch alles Singen ist nun aus. Und abends, wenn wir schlafen gehen, was machen wir dann? Nicht singen, nicht blühen. An unser Leid denken. Sonst nichts«.

**02.06.** (19.00h, EF 18.30h) / **05.06** (20.00h, EF 19.30h) / **23.06** (19.00h) Schauspielhaus

## DIE VERTEIDIGUNG DES PARADIESES <sup>NEU</sup>

Endzeitphantasie nach dem Roman von Thomas von

Steinaecker | REGIE Gernot Grunewald

: Betreten Sie einen multimedialen Theaterparcours! Gernot Grunewald entwickelt ein umfassendes Raumerlebnis zwischen Schauspiel, Installation und Videokunst, in dem sich Zuschauende frei bewegen können. Nach dem Weltuntergang gehört der junge Heinz zu den letzten Menschen, die noch auf einer Alm im Berchtesgadener Land wohnen. Seit einer Katastrophe kann man in Deutschland nur noch in wenigen Bereichen leben. Heinz versucht, möglichst viel der untergegangenen Kultur zu sammeln und eine Art Geschichte der letzten Menschen zu schreiben. Doch er wird selbst zu einem Flüchtenden. Gernot Grunewald arbeitet mit außerordentlicher visueller Kraft zwischen Video- und Installationskunst. Mit »Die Verteidigung des Paradieses« macht er eine Welt nach der Katastrophe erlebbar und kreierte mit seinem Ensemble eine besonders direkte Begegnung zwischen Publikum und Schauspieler\*innen.

**19.06.** (18.45h) / **27.06** (19.30h) / **23.06** (19.00h) Therese-Giehse-Halle

## DOPING

Komödie in 3 Akten von Nora Abdel-Maksoud | MIT Bay, Merki, Puls, Redetzki, Şengül | REGIE Abdel-Maksoud

: Zähne zusammenbeißen und durch: Was ist das Doping eines leistungsorientierten Lebens? – Eine schwarzhumorige Komödie über Karrieren, Körper und Fürsorge im Kapitalismus. Der ehrgeizige Lokalpolitiker Lütje Wesel hat auf Sylt Karriere gemacht. Er glaubt an die Gesetze des freien Markts. Er weiß, dass Politik ein Marathon ist, kein Sprint. Dann bricht er am Vorabend seines Wahlkampfabschlusses zusammen. Sein Team tut alles dafür, ihn in nur 24 Stunden wieder zur Hochleistung zu befähigen. Sie bringen ihn in eine geheime Privatklinik – mit ungewöhnlichem Personal und kuriosen Methoden. Wie geht es dem Befürworter eines schlanken Sozialstaats, wenn er selbst auf Unterstützung angewiesen ist?

**31.05.** (20.00h) / **16.06.** (16.00h) / **17.06.** (20.00h) Schauspielhaus

## FÜNF BIS SECHS SEMMELN UND EINE KALTE WURST

von Wirtstöchtern und ihren Müttern

| MIT Annette Paulmann | REGIE Paulmann

: Nach einer glücklichen Kindheit bei den Großeltern in Glonn kommt die achtjährige Lena Christ zu ihrer Mutter ins Wirtshaus nach München, wo sie fortan in der Küche und in der Gaststube tatkräftig mit anpacken muss, als kostenlose Arbeitskraft im Familienbetrieb. Was sich zunächst wie ein Geschenk anfühlt, entwickelt sich schnell zum Albtraum. Ihre Mutter gönnt ihr keinen guten Tag. Die »Wirtsleni« leidet unter der Gleichgültigkeit und den brutalen Misshandlungen ihrer Mutter. Immer wieder versucht sie auszubrechen, immer wieder kehrt sie ins Wirtshaus und zur Mutter zurück..

**20.06.** (20.00h) Werkraum

## IN ORDNUNG

Ein rauschhaftes Ensembletanztstück von Doris Uhlich

| MIT Hess, Kappauf, Kuljić, Löber, Merki, Sommer u.a.

| REGIE & CHOREO Doris Uhlich

: »Tanz den Abstand!« Doris Uhlichs Einstand an den Münchner Kammerspielen mit »Habitat - Pandemic Version« im Jahr 2020 ist legendär. 13 Münchner\*innen tanzten damals nackt zusammen in einer Zeit, als jede Berührung verboten war, jede Begegnung vermessen werden musste. Jetzt trifft die Choreografin mit einer großen Gruppe des Schauspielensembles zusammen, begibt sich mit ihnen auf unbekanntes Terrain. Hochtourige Beats bringen alle zum Schwitzen, in einen gemeinsamen Rausch, aber gleichzeitig auch dazu, dass sehr unterschiedliche Körper auf ungewohnte Weise direkt miteinander sprechen – von Körper zu Körper. Welches Bild ergeben wir zusammen? Uhlich lädt die Schauspieler\*innen ein, sich der Energie einer permanenten Veränderung hinzugeben: Nichts bleibt, wie es war, alles wird anders. Menschen müssen über die Fähigkeit verfügen, fortwährend zu lernen und sich selbst neu zu erfinden, Umbrüche werden zu einem Merkmal von Biografien.

**20.06** (20.00h, EF 19.30) Schauspielhaus

## JCOM: PHILIP GLASS: IN DER STRAFKOLONIE

Kammeroper nach der Kurzgeschichte In der Strafkolonie von Franz Kafka | MIT dem Jewish Chamber Orchestra Munich (JCOM)

| TENOR Liam Bonthron | BARITON Vitor Bispo

| DIRIGENT Daniel Grossmann

: »Was habe ich mit Juden gemeinsam? Ich habe kaum etwas mit mir gemeinsam.« – Franz Kafka ist weltweit einer der bekanntesten jüdischen Künstler, sein Verhältnis zum Judentum war zeitlebens kompliziert. Zu seinem 100. Todestag bringt das JCOM Philip Glass' Kammeroper nach Kafkas berühmter Erzählung In der Strafkolonie auf die Bühne, in der es um eine Auseinandersetzung um eine neue Hinrichtungsmethode geht, bei der den ahnungslosen Verurteilten ihr Vergehen bis zum Tod am eigenen Leib erfahrbar gemacht wird. In der Strafkolonie entstand 1914 als Reaktion auf eine Welt, in der Gewalt und Verbrechen gegen die Menschlichkeit erschreckend alltäglich geworden sind – ein Thema, das heute so aktuell wie damals ist. Glass' Vertonung aus dem Jahr 2000 unterstreicht die Zeitlosigkeit des Stücks über die Grenzen der Gerechtigkeit und des Menschenmöglichen.

**09.06.** (20.00h) Schauspielhaus

## JEEPS (UA)

von Nora Abdel-Maksoud

| MIT Bay, Kohlhof, Merki, Redetzki

: In Deutschland werden bis zu 400 Milliarden Euro im Jahr vererbt. Was wäre, wenn dieses Geld radikal umverteilt würde? »Jeeps« katapultiert vier Figuren in das Szenario einer Erbrechtsreform – und damit mitten in einen leidenschaftlichen Schlagabtausch und persönlichen Zwiespalt.

**28.06.** (20.00h) Schauspielhaus

# MÜNCHNER KAMMERSPIELE

: Fortsetzung; Kartenverkauf ab Mittwoch, 22. Mai

Einführungen und Uraufführungen sind jeweils mit einem EF und (UA) gekennzeichnet

## LIEBE (UA)

Drama nach dem Film von Michael Haneke

| MIT Bach, Jung, Löber, Sanhá, Small | REGIE Henkel

: Tief berührend schildert Michael Haneke, einer der wichtigsten Autorenfilmer Europas, das letzte Jahr im Leben eines alten Ehepaars und kreist um eine der großen ethischen Kontroversen unserer Zeit: Sterbehilfe. Anne und Georges sind ein Paar jenseits der 80 und genießen einen erfüllten Ruhestand – bis Anne einen Schlaganfall erleidet. Zunächst kümmert sich Georges aufopferungsvoll um Anne, und beide versuchen, sich mit der neuen Situation zu arrangieren. Dann schottet sich das Paar aber immer mehr ab, und als sich ihr Zustand rapide verschlechtert, bittet Anne ihren Mann um Hilfe. Was soll Georges tun? Was würden Sie tun?

**15.06.** (20.00h, EF 19.30h) Schauspielhaus

## THAT'S A DRAG! EXTRAVAGANZA

Eine Dragshow mit Glitzer, Glamour und ganz viel Liebe.

| MIT Drag Syndrome (UK), Rocky Black, Pinay Colada, Earl van Grey und special guests

: Drag ist fantasievolle Verwandlung. Dabei geht es um Freiheit, um Vielfalt und vor allem um kreative Selbstermächtigung für alle. Das alles und so viel mehr verkörpern die Kings und Queens von Drag Syndrome. Die erste Drag Gruppe mit Trisomie 21 der Welt nimmt selbige im Sturm. Einhunderttausend Follower\*innen auf Instagram können lügen, diesmal nicht. An diesem Abend bekommt das Kollektiv Zuwachs von einem newborn Drag King: Rocky Black gibt München zurück, was dem Nachtleben dieser Stadt seit Jahrzehnten fehlt: Ein Gefühl von Freddy Mercury. Ob Earl van Grey als zwielichtiges Wesen, Eisengel oder als mystischer Pierrot auftreten wird – das hält der Münchner Dragkünstler noch geheim. Sicher ist, dass Pinay Colada als fruchtig-süße Gastgeberin durch den Abend führen wird.

**15.06.** (20.30h) Werkraum

## VERY RICH ANGELS NEU

von Madame Nielsen | MIT Elias Krischke, Jelena Kuljić,

Christian Löber, Madame Nielsen, Annette Paulmann | REGIE Christian Lollike

: Treffen sich drei Multimilliardäre an der Bar. Was klingt wie der Anfang eines Witzes, ist die Ausgangssituation für eine schrille und zugleich melancholische Musical-Komödie zwischen Silicon Valley und dem Mars. Geschrieben und komponiert von der dänischen Universalkünstlerin Madame Nielsen. Bill Gates, Elon Musk und Mark Zuckerberg begegnen einander zufällig im Nachtclub. Sie haben zwar Geld, sehr viel Geld sogar, aber sie sind nicht glücklich, weil es so vielen Menschen auf der Welt nicht gut geht. Ihre Ideen zur Rettung der Welt sind widersprüchlich. Also machen Sie sich auf zu den Sternen, um endlich eine perfekte Welt aus dem roten Staub zu erschaffen. Ein satirischer Musik-Trip über die Sorgen und Träume der Superreichen.

**13.06.** (20.00, EF 19.30h) / **21.06.** / **22.06.** (jew. 20h) Schauspielhaus

## WHO CARES – KÖNNEN ROBOTER PFLEGEN?

von Gesine Schmidt | MIT Eiworth, Mensah-Offei, Aljukić, Löber, Weigel | REGIE Christoph Frick

: Ist es möglich, menschliche Probleme technisch zu lösen? Für die Textentwicklung interviewte die Autorin Gesine Schmidt Techniker\*innen, Ethiker\*innen, und Pflegekräfte in Deutschland. Für diesen hochaktuellen Abend interpretiert Regisseur Christoph Frick mit seinem Schauspielensemble die O-Töne der Pflegeexpert\*innen. Der zweite Teil des Titels »Können Roboter pflegen?« verweist auf Gespräche mit Ingenieur\*innen der TU München sowie des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt, aber auch mit Projektleiter\*innen und Marketingleiter\*innen von Robotik-Firmen. Regisseur Christoph Frick nutzt mit seinem Schauspielensemble die O-Töne der Expert\*innen, um grundsätzliche Fragen aufzuwerfen. Womit verbringen wir unsere Zeit? Wie begegnen wir den Pflegebedürftigen? Welchen Raum geben wir symbolisch und zeitlich dem Umgang mit Anderen?

**28.06.** (20.00h) Werkraum

# RESIDENZTHEATER

: Kartenverkauf für Juni ab Mittwoch, 22. Mai

Einführungen und Uraufführungen sind jeweils mit einem EF und (UA) gekennzeichnet

## AGAMEMNON

von Aischylos

| MIT Amuat, Händler, Lettow u.a. | REGIE Ulrich Rasche

: Agamemnon kehrt nach zehnjährigem Kampf gegen Troja als Triumphator nach Hause zurück, nicht ahnend, dass ihm nur der Hass und Rachewunsch seiner Ehefrau Klytämnestra erwarten. Diese kann ihm nicht verzeihen, dass er ihre gemeinsame Tochter Iphigenie geopfert hat, um auf dem Weg nach Troja bei den Göttern günstige Winde für seine Kriegsflotte zu erbitten. Zehn Jahre hat Klytämnestra warten müssen, um den Mord an ihrer Tochter rächen zu können...

**12.06.** (19.30h)

## ANDERSENS ERZÄHLUNGEN

Musiktheaterstück von Jherek Bischoff, Jan Dvořák und Philipp Stölzl | INSZENIERUNG Stölzl

: An einem stürmischen Abend im Jahr 1836 erscheint Hans Christian Andersen uneingeladen im Haus seines Jugendfreundes Edvard Collin, der am nächsten Tag seine Verlobte Henriette heiraten wird. Andersen ist durch Wind und Wetter gereist, um Edvard erneut seine Liebe zu gestehen. Der Empfang der Familie ist frostig, der Bräutigam selbst außer Haus beim Jungesellenabschied. Einzig Henriette fühlt sich von dem außergewöhnlichen Charme des Gasts angezogen. Er beginnt, der Braut des Freundes das Märchen der kleinen Meerjungfrau zu erzählen.

**30.06.** (18.30h mit Gebärdendolmetscher)

## ANTIGONE

von Sophokles und unter Verwendung von »Die drei Leben der Antigone« von Slavoj Žižek

| MIT Blümchen, Reznikoff, Stokowski u.a. | REGIE Koležnik

: Ödipus' Söhne sind tot, ihr Onkel Kreon übernimmt die Regentschaft. Er verbietet es, den Angreifer Polyneikes zu bestatten, woraufhin dessen Schwester Antigone revoltiert und lieber in den Tod geht. Der slowenische Philosoph Slavoj Žižek begreift als dritte Gewalt den Chor, das Volk und zeigt damit, wie weit sich der Zwist im Königshaus von der gesellschaftlichen Realität entfernt hat.

**23.06.** (18.30h, EF 18.00h) zum letzten Mal

## DAS SCHLOSS

nach dem gleichnamigen Roman von Franz Kafka

| MIT Conrad, Goldberg, Wächter u.a. | REGIE Karin Henkel

: Der Landvermesser K. kommt in ein Dorfgasthaus. Wie ihm mitgeteilt wird, darf sich vor Ort aber niemand ohne Bewilligung der dem Dorf vorstehenden Schlossbehörden aufhalten. K. weist sich daraufhin als ein vom Schloss bestellter Landvermesser aus und wird nach drei Tagen darüber in Kenntnis gesetzt, dass man keinen Landvermesser brauche, ja nicht einmal sicher sei, ob je nach einem verlangt wurde. Je größer sein Bemühen, im Schloss vorstellig zu werden, desto entfernter und unerreichbarer scheint das Unterfangen.

**05.06.** (19.30h)

## DANTONS TOD

von Georg Büchner | INSZENIERUNG Sebastian Baumgarten | MIT Kirsch, Lettow, Störmer, von Manteuffel u.a.

: »Dantons Tod«, das einzige Werk des Dichters, Mediziners und Revolutionärs, das zu seinen Lebzeiten veröffentlicht wurde, kreist um immer gültige Fragen: nach der Notwendigkeit und Legitimität von Gewalt zur Verfolgung politischer Ziele, nach der individuellen Gestaltungsmöglichkeit im Räderwerk des Daseins, nach der (Nicht-)Existenz Gottes, nach der (Un-)Möglichkeit von Liebe, nach der Einsamkeit des Menschen (angesichts des Todes) – und ist nichts weniger als eine poetische Untersuchung der *Conditio humana*.

**22.06.** (19.30h) zum letzten Mal

## DREI SCHWESTERN

von Simon Stone nach Anton Tschechow

| INSZENIERUNG Simon Stone | MIT Amuat, Hackl, Horvath

: Mit einem Drama um Alltag, Sehnsucht und Scheitern stieg Anton Tschechow – und mit ihm das moderne Theater – ins 20. Jahrhundert ein: »Drei Schwestern«, uraufgeführt 1901 im Moskauer Künstlertheater, ist die Chronik einer Familie, in der Tschechow die Balance zwischen Melancholie und Lebensfreude, Realismus und Stilisierung hält.

**31.05.** (19.30h) / **09.06.** (18.30h)

# RESIDENZTHEATER

: Kartenverkauf für Juni ab Mittwoch, 22. Mai

Einführungen und Uraufführungen sind jeweils mit einem EF und (UA) gekennzeichnet

## JAMES BROWN TRUG LOCKENWICKLER

von Yasmina Reza | MIT Goldberg, Köhler, Nussbaum, Wagner, zur Linden | REGIE Philipp Stölzl

: Pascaline und Lionel Hutner sind verzweifelt: Ihr Sohn Jacob ist Céline Dion. Nicht nur, dass er sich wie die berühmte Sängerin kleidet, inzwischen spricht er auch mit franko-kanadischem Akzent und gibt zu jedem passenden und unpassenden Moment ihre Lieder zum Besten. In einer therapeutischen Einrichtung soll er, so die Hoffnung der Eltern, geheilt werden.

**07.06.** (19.30h)

## MARIA STUART

von Friedrich Schiller

| MIT Händler, Stiegler, Stokowski, Treuenfelds u.a.

| INSZENIERUNG Nora Schlocker

: Maria Stuart, die entthronte schottische Königin, sucht in England Asyl, findet sich aber alsbald in Festungshaft, da ihre Tante, die englische Königin Elisabeth Tudor, Ermittlungen gegen sie aufnimmt: Maria war angeblich im Alter von siebzehn Jahren in die Ermordung ihres Ehemanns verstrickt – so die offizielle Anklage, gerüchtheilber aber auch in ein ganz aktuelles Umsturzkomplott. Schiller zeichnet keine seiner Protagonistinnen in besonders schmeichelhaftem Licht: Maria als impulsive Verführerin, Elisabeth als eifersüchtige und entscheidungsscheue Regentin.

**03.06. / 10.06.** (jeweils 19.30h)

## MEDEA

nach Euripides

| MIT Conrad, Manthei, Goldberg u.a. | REGIE Karin Henkel

: Medea zeht wie keine andere Frauenfigur eine beispiellose Blutsur nach sich: Verrat am Vater, Mord am Bruder, Mord am König von Iolkos – und schließlich tötet sie ihre eigenen Kinder. Der Komplexität und Ambivalenz der Figur Medea ist es geschuldet, dass sich ihr Handeln und ihre Motive einfachen Erklärungsmustern entziehen.

**06.06.** (19.30h)

## MINETTI

Ein Portrait des Künstlers als alter Mann von Th. Bernhard

| MIT Meisl, Zapatka u.a. | INSZENIERUNG Claus Peymann

: Oostende – Schneetreiben, Silvester, in der Halle eines Hotels. Hier landet Minetti, ein alter »Schauspiel-Künstler«, einsam – und zugleich mitten in einer Gesellschaft von »Verrückten«. Sie alle werden zu Minettis Publikum für seinen letzten Auftritt.

**17.06.** (20.00h)

## MOBY DICK

nach dem gleichnamigen Roman von Herman Melville

| MIT Bimazubute, Chin-Malenski u.a. | REGIE Stefan Pucher

: Ein Erzähler, der seine Zuhörer\*innen auffordert, ihn Ismael zu nennen, entert mit seinem Seemannsgarn die Bühne des Residenztheaters.

Ismael heuert auf der »Pequod«, einem alten Walfänger an und sticht auf dieser schwimmenden Fabrik der Trangewinnung in See. Ziel dieser Fahrt ist jedoch der persönliche, hasserfüllte Rachefeldzug eines »gottlosen, gottgleichen Mannes«, des einbeinigen Kapitäns Ahab. Er schwört seine Mannschaft darauf ein, den sagenumwobenen weißen Wal, der ihm einst das Bein abgerissen hat, in den Meeren zu suchen und zur Strecke zu bringen.

**11.06. / 26.06.** (jeweils 19.30h)

## PRIMA FACIE

von Suzie Miller

| MIT Lea Ruckpaul | REGIE Nora Schlocker

: Tessa Ensler ist eine junge, knallharte Strafverteidigerin. Ihre Königsdisziplin ist die Verteidigung in Fällen sexueller Übergriffe. Ist ihre Freispruchrate so hoch, weil sie eine Frau ist, wie geunket wird? Tessa glaubt an das Rechtssystem, das im Zweifel zugunsten des Angeklagten entscheidet. Diese Überzeugung wird erschüttert, als sie selbst vergewaltigt wird. Als sie Anzeige erstattet, ist ihr klar, dass die Anscheins- oder Prima-facie-Beweise nicht für sie sprechen – schließlich waren neben ihrer anfänglichen Anziehung auch mehrere Flaschen Wein im Spiel –, aber es geht ihr nicht nur um persönliche Gerechtigkeit, sondern auch um die Abrechnung mit einem von Männern geschaffenen Justizsystem.

**21.06. / 27.06.** (jeweils 19.30h)

## WOYZECK

von Georg Büchner | REGIE Ulrich Rasche

| MIT Hackl, Mastroberardino, Strutzenberger u.a.

: Georg Büchner zeigt einen Eifersuchtsmord und seine Vorgeschichte: Woyzeck, »guter Kerl und armer Teufel«, finanziell an den untersten Rand der Gesellschaft gedrängt, von seinen Vorgesetzten gedemütigt, ist dem radikalen Mangel an Empathie seiner Umwelt ausgeliefert. So wird er schuldig, nachdem seine Ängste, Triebe und Begierden obszön aufbrechen. Doch »Woyzeck« geht weit über den traurigen Einzelfall einer geschundenen Kreatur hinaus. Büchner untersucht am »Subjekt Woyzeck« die Frage unserer Abhängigkeit von gesellschaftlichen Bedingungen, die »außer uns liegen«, nach individueller Freiheit und schicksalhafter Determination.

**28.06.** (19.30h)

## VALENTINIADÉ. Sportliches Singspiel mit allen Mitteln

nach Karl Valentin und mit Texten von Michel Decar

| MIT Händler, Höckel, Rothbart u.a. | REGIE Claudia Bauer

: Die Regisseurin Claudia Bauer widmet sich in ihrer neuen Arbeit einem Münchner Original, dem genialen Komiker Karl Valentin. In ihrer gewohnt opulenten Bühnensprache entwickelt sie eine Hommage an den bayerischen Sprachanarchisten. Bis heute passen Valentins tragikomische Kunst und »dialektische Sprachspielerei« in keine gängige Schublade.

**19.06. / 24.06.** (jeweils 19.30h)

# RESI IM CUVILLIESTHEATER

: Kartenverkauf für Juni ab Mittwoch, 22. Mai

## BUDDENBROOKS

nach dem Roman von Thomas Mann für die Bühne

bearbeitet von Bastian Kraft

| MIT Amuat, Dölle, Mastroberardino u.a. | REGIE Kraft

: Thomas Mann beschreibt in seinem 1901 mit dem Untertitel »Verfall einer Familie« veröffentlichten Roman durch präzise Figurenzeichnungen und einen von Ironie geprägten Stil den Beginn eines Umbruchs großbürgerlicher Strukturen. Mann ließ sich für die »Buddenbrooks« von seiner eigenen Lübecker Familiengeschichte und von Menschen aus seinem damaligen Wohnort München inspirieren.

**20.06.** (19.30h)

## DAS KÄTHCHEN VON HEILBRONN

von Heinrich von Kleist bearbeitet von Elsa-Sophie Jach

| MIT Amuat, Treuenfelds, Zagermann, zur Linden | REGIE Jach

: Die Welt bei Kleist, so scheint es, ist in Aufruhr. Einzig Käthchen, die Tochter eines Heilbronner Waffenschmieds, lässt sich durch nichts beirren. Zielstrebig geht sie den Weg, der sich ihr im Traum offenbart hat.

**17.06.** (19.30h)

## GÖTZ VON BERLICHINGEN

von Johann Wolfgang Goethe in einer Bearbeitung von Alexander Eisenach

| MIT Conrad, Rüppel, Zagermann u.a. | REGIE Eisenach

: Als Vorlage dient Goethe die Biografie des Ritters Gottfried von Berlichingen (1480–1562), der sich den anstehenden gesellschaftlichen Veränderungen nicht beugen wollte und sich weiter fest an den längst überholten mittelalterlichen Ritterkodex klammerte.

**10.06.** (19.30h)

## PYGMALION

von Amir Reza Koohestani und Mahin Sadri n. d.

gleichnamigen Komödie von George Bernard Shaw

| MIT Dölle, Jach, Bardavelidze u.a. | REGIE Koohestani

: Wir kennen die Geschichte als Musical in »My Fair Lady«. Phonetikprofessor Higgins wettet mit seinem Freund Pickering, aus der ungebildeten Eliza Doolittle in kürzester Zeit eine perfekt artikulierende Dame der Upperclass zu machen.

**02.06.** (19.30h) / **18.06.** (19.30h, EF 19.00h) /

**26.06.** (19.30h)

## RESI IM MARSTALL

: Kartenverkauf für Juni ab Mittwoch, 22. Mai

Einführungen und Uraufführungen sind jeweils mit einem EF und (UA) gekennzeichnet

### ATHENA

Eine musiktheatrale Installation von Robert Borgmann frei nach Aischylos' »Eumeniden« | MIT Köhler, Mayer u.a.

: Nachdem sich Orest an seiner Mutter Klytämnestra blutig für den Mord an seinem Vater Agamemnon gerächt hat, flieht er vor dem Zorn der Rehegöttinnen. Athena soll über Orests Schicksal entscheiden. Aber nicht die Göttin allein, sondern ein von ihr eingesetztes Geschworenengericht wird am Ende über die Frage urteilen, welcher Mord schwerer wiegt: der an der eigenen Mutter oder der am Ehemann.

**19.06.** (19.00h)

### DIE KOPENHAGEN-TRILOGIE

n. d. Romanen »Kindheit« - »Jugend« - »Abhängigkeit«

von Tove Ditlevsen für die Bühne bearbeitet von Tom

Silkeberg | MIT Händler, Janha, Reisinger u.a. | REGIE Jach

: Für das Talent und die Träume der heranwachsenden Tove ist im Kopenhagener Arbeiterviertel Vesterbro der 1920er-Jahre kein Platz. Mit vierzehn Jahren muss sie die Schule verlassen und gegen ihren Willen als Hausmädchen, später als Bürogehilfin arbeiten. Dennoch gibt sie sich nicht geschlagen, publiziert anfänglich Gedichte und Erzählungen und sucht ihre Befreiung unbeirrt im eigenen Schreiben. Tove Ditlevsen erzählt in der »Kopenhagen-Trilogie« immer entlang der eigenen Biografie.

**21.06.** (19.00h)

### MOSI – THE BAVARIAN DREAM

von Alexander Eisenach | MIT Glander, Jung, Mitteregger, Scheibe, Schröder u.a. | REGIE Eisenach

: Modezar und Märchenkönig, Paradiesvogel und Kultfigur. Münchner Original und Wohltäter. In seinem Leben wurden Rudolph Moshammer unzählige dieser Spitznamen und Titel verliehen. Jeder kannte ihn als Exzentriker mit Hundedame Daisy auf dem Arm, als Talkshowgast und Gesellschaftsmensch. Wie sein Vorbild, Bayerns Märchenkönig Ludwig II., liebte er den Glanz, die Opulenz, das Überbordende. Mit seinen Auftritten als Schauspieler und Werbefigur und mit Büchern wie »Mama und ich« wurde er zur Kultfigur und seine Modeboutique auf der Maximilianstraße zur Kultadresse und Pilgerstätte für Mosi-Fans.

**27.06.** (20.00h)

### REINEKE FUCHS

ein schwindelerregendes Theatermusical n. d. gleichn.

Gedicht von Johann Wolfgang von Goethe

| MIT Chin-Malenski, Händler u.a. | REGIE Kamerun

: Zu Pfingsten lädt Löwenkönig Nobel seine Untertanen zu einem fröhlichsommerlichen Fest an den Hof. Das gesamte Tierreich versammelt sich. Nur einer fehlt: der Fuchs namens Reineke. Eine wütende Klage nach der anderen wird vorgebracht und Reineke Fuchs in Abwesenheit unglaublicher Verbrechen bezichtigt. Als er schließlich vor Gericht zur Rede gestellt wird, schafft es der raffinierte Lügner jedem Mann, jeder Frau, jedem Tier Honig ums Maul zu schmieren und seinen Kopf aus der Schlinge zu ziehen.

**30.06.** (17.00h)

### SPITZENREITERINNEN

nach dem gleichnamigen Roman von Jovana Reisinger

| MIT Conrad, Hobmeier, Mayer, Reznikoff, Scheibe

| REGIE Yana Eva Thömmes

: Neun Frauen begleitet Jovana Reisinger in ihrem Roman vom Frühjahr bis zum Sommer eines nicht benannten Jahres. Sie alle leben in und um München und sie alle tragen Namen von Frauenzeitschriften. Schablonenhaft leben und scheitern sie an den Bildern und Vorstellungen von dem, was es gemeinhin heißt, eine Frau zu sein.

**20.06.** (20.00h)

### YVONNE, PRINZESSIN VON BURGUND

von Witold Gombrowicz

| MIT Dalle Mura, Janha, Scheibe, Zagermann u.a.

| REGIE Wiktor Bagiński

: »Sagen wir, jemand kommt zu dir und sagt dir, du bist so und so eine Person, sagt dir die schlimmsten, entsetzlichsten Dinge, Dinge, die einen Menschen umbringen, einfach fertigmachen, die einem die Sprache und das Leben verschlagen. Und du sagst dann: Ja, so bin ich, das ist wahr, aber ... Aber was?« – Mit diesen Worten versucht Prinz Philipp seine frisch verlobte Yvonne aus der Reserve zu locken.

**24.06.** (19.30h, EF 19.00h)

## MÜNCHNER VOLKSTHEATER

: Kartenverkauf für Juni und Juli ab Mittwoch, 22. Mai

Einführungen und Uraufführungen sind jeweils mit einem EF und (UA) gekennzeichnet

### ALLES IST AUS, ABER WIR HABEN JA UNS

(UNTERWASSER) (UA) (Bühne 1)

nach Bonn Park und Ben Roessler | REGIE Bonn Park

: Wir befinden uns in der letzten Großstadt auf dem Meeresgrund. Hier leben Meerfrauen und Meermänner friedlich mit Meeresfischen und Meeresfrüchten zusammen. Doch die Natur fordert ihr Territorium zurück, aber davon wollen die Meeremmenschen nichts wissen. Man geht ins Büro oder ins Theater und erzählt sich Geschichten aus der guten alten Zeit. Aber vor allem verliebt man sich. Love actually is all around.

**07.07.** (19.30h)

### ANIMAL FARM (Bühne 1)

nach George Orwell in einer deutschen Fassung von

Elfriede Jelinek | REGIE Sapir Heller

: Alle Tiere sind gleich. Das ist das wichtigste der neuen Gebote, die nach der Rebellion der Tiere auf der Farm aufgestellt werden. Nachdem der Bauer vertrieben ist wird alles geschwisterlich geteilt und die Symbole der Knechtschaft zerstört. Die Schweine, die als die klügsten Tiere gelten, übernehmen die Leitung der neuen Farm. Doch nach und nach schleichen sich alte Muster in diese Ordnung.

**27.06.** (19.30h)

### BESUCH DER ALTEN DAME (Bühne 1)

Auftritt der Enkelin von Friedrich Dürrenmatt

| MIT Darnstädt, Müller, Steils u.a. | REGIE Heller

: Die Enkelin von Claire Zachanassian kommt für einen Auftritt nach Gullen, der verarmten Heimatstadt ihrer verstorbenen Großmutter. Da sie sich mit deren Vergangenheit nie richtig auseinandergesetzt hat, ist sie gespannt, Gullen endlich kennenzulernen. Der Klang ihres Nachnamens bringt die ganze Stadt auf die Beine. Man erhofft sich eine Finanzspritze durch die Erbin der reichen Dame. Doch schnell merkt Zachanassian, dass noch etwas anderes mitschwingt. Sapir Heller verlegt den Besuch der alten Dame in die Enkelgeneration und setzt sich mit der Vererbung von Traumata und kollektiver Schuld auseinander.

**13.06. / 14.06. / 25.06. / 11.07. / 17.07.**

(jeweils 19.30h)

### BILDER VON UNS (Bühne 1)

von Thomas Melle | MIT N.N. | REGIE Stückl

: Aus dem Nichts wird Jesko mit etwas konfrontiert, was er eigentlich tief in den Wirren seiner Jugend im katholischen Internat vergraben hatte. Was ist damals eigentlich passiert? Die Geschichte von »Bilder von uns« von Thomas Melle erzählt von Verdrängung, medialer Ausschachtung und den zahllosen Facetten vom Umgang mit Trauma.

**14.07.** (19.30h)

### DER ZAUBERBERG (Bühne 1)

von Thomas Mann | REGIE Claudia Bossard

| MIT Meeno Jürgens, Link, Stapelfeldt, Daberkow u.a.

: Drei Wochen möchte Hans Castorp bei seinem Vetter im Lungensanatorium in den Davoser Hochalpen bleiben. Es sollen schließlich sieben Jahre werden, die er dort verbringt. Immer tiefer greift die Faszination für diesen seltsamen Ort, an dem andere Gesetze gelten, sogar eine andere Zeit scheint hier abzulaufen. Er wird mit skurrilen Gestalten konfrontiert, die ihn mit intellektuellen Höhenflügen umkreisen und auch mit einer berausenden Verliebtheit, die ihn im Bann des Zauberbergs gefangen hält.

**15.06. / 19.07.** (jeweils 18.30h)

### DER ZERBROCHENE KRUG NEU (Bühne 1)

von Heinrich von Kleist | REGIE Mathias Spaan

| MIT Daberkow, Fligg, Meeno Jürgens, Link, Stein u.a.

: Nötigung. Missbrauch des Richteramtes. Falschaussage und Verschleierung von Tatsachen. Seit 200 Jahren wird der eklatante Fall um den ruchlosen Richter Adam auf deutschen Bühnen verhandelt. Aber kennen wir tatsächlich die ganze Wahrheit? Was geschah wirklich in jener Nacht, in dem der Krug von Frau Marthe Rull zu Bruch ging? Wessen dunkle Gestalt konnten Zeug\*innen aus dem Zimmer von Rulls Tochter Eve entfliehen sehen? Wohin verschwand die Perücke des Richters? Und hat am Ende der Teufel seine Finger mit im Spiel?

**02.06. / 09.06. / 10.06. / 29.06. / 02.07. / 06.07. / 10.07. / 20.07.** (jeweils 19.30h)

# MÜNCHNER VOLKSTHEATER

: Fortsetzung; Kartenverkauf für Juni und Juli ab Mittwoch, 22. Mai  
Einführungen und Uraufführungen sind jeweils mit einem EF und (UA) gekennzeichnet

## DIE BRÜDER KARAMASOW (Bühne 2)

nach dem Roman von Fjodor Dostojewski

| MIT Bohsung, Fligg, Immervoll, Nürnberg u.a.

| REGIE Christian Stückl

: Die Brüder Karamasow kehren als Erwachsene in ihr Elternhaus zurück. Als die drei ihrem Vater als einem lüsternen Trunkenbold begegnen, ist ihre Verachtung so groß, dass sie seinen Tod herbeiwünschen. Als er dann wirklich ermordet aufgefunden wird, fällt der Verdacht auf Dmitri, den ältesten Sohn und Rivalen des Vaters bei der begehrenswerten Gruschenka. So beginnt eine Kriminalgeschichte, die immer tiefer in die Verstrickungen von Verbrechen und Schuld mit hineinzieht.

**18.06.** (19.00h)

## DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM

(Bühne 1) von Heinrich Böll | MIT Bohsung, Gutmann, Müller u.a. | REGIE Philipp Arnold

: Am Vorabend von Weiberfastnacht verlässt eine junge Frau von siebenundzwanzig Jahren gegen 18:45 Uhr ihre Wohnung, um an einem privaten Tanzvergnügen teilzunehmen. Vier Tage später, nach einer – man muss es wirklich so ausdrücken – dramatischen Entwicklung, am Sonntagabend um fast die gleiche Zeit gibt sie der Polizei zu Protokoll, sie habe mittags gegen 12:15 Uhr in ihrer Wohnung den Journalisten Werner Tötges erschossen...

**12.06. / 13.07.** (jeweils 19.30h)

## DIE ZOFEN (Bühne 1)

von Jean Genet

| MIT Immervoll, Darnstadt, Breiding. | REGIE Lucia Bihler

: Claire und Solange proben den Aufstand. Kaum ist die gnädige Frau, in deren Dienst die beiden Schwestern stehen, aus dem Haus, der Wecker gestellt, die Vorhänge zugezogen, beginnt ein unheimliches Ritual. Schamlos dringen die Zofen in die intimsten Gefilde ihrer Herrin vor und machen deren schillernde Welt, die sie begehren wie verachten, zu ihrer. Plötzlich ist alles möglich, nichts mehr heilig. Doch auf fatale Weise ist das Schicksal der Zofen an das der gnädigen Frau gekettet.

**12.07.** (19.30h)

## FABIAN ODER: DER GANG VOR DIE HUNDE

(Bühne 1)

Mit Gedanken von Arna Aley, Viktor Martinowitsch und Maryna Smilianets n. d. Roman von Erich Kästner | MIT Bohsung, Breiding, Fligg, Nürnberg u.a. | REGIE Arnold

: Die Großstadt schimmert im bunten Licht der Häuserfronten und im Gewimmel der Menge irrt Jakob Fabian orientierungslos durch das brodelnde Berlin der Zwischenkriegszeit. Inmitten einer Gesellschaft, die sich in den Zauber der fiebrig entzündeten Nacht flüchtet statt der Realität des Tages ins Auge zu blicken, arbeitet der selbsternannte Moralist als Werbetexter und diskutiert mit seinem Freund Labude die eigene politische Resignation. Kurz verliert er sich mit Freundin Cornelia in die Hoffnung auf ein Morgen, doch mit jedem Tag schwinden die Illusionen, jede Utopie scheint zwecklos und die Zukunft ungewiss.

**31.05.**(19.30h, EF 19.00h) / **16.07.** (19.30h)

## HILDENSAGA, EIN KÖNIGINNENDRAMA

(Bühne 1)

von Ferdinand Schmalz | REGIE Christina Tscharyiski | MIT Gutmann, Müller, Nagel, Steils u.a.

: Siegfried besiegt die stolze und schöne Brünhild für Gunther. So darf er dessen Schwester Kriemhild heiraten. Kriemhild hat sich gegen ihr Gelübde, den Männern zu entsagen, in Siegfried verliebt. In der Finsternis des Waldes vor Burgund kommt es zu einem erbitterten Rachefeldzug, der die Kräfteverhältnisse auf den Kopf stellt und zum Kampf über das Schicksal wird.

**03.06.** (19.30h) zum letzten Mal

## PRANA EXTREM (Bühne 2)

nach dem Roman von Joshua Groß

| REGIE Phillip Arnold

: Der Sommer wird immer heißer. Die österreichischen Berge rund um die Skisprungrampe gleißen in der Sonne. Dort lernen Joshua und Lisa den jungen Skispringer Michael kennen. Er wird von seiner Schwester trainiert und die vier freunden sich schnell an. Alle wissen, dass diese Verbindung nur zeitweilig bestehen wird, was sie umso bedeutsamer macht.

**10.06.** (20.00h)

## IN DEN GÄRTEN ODER LYSISTRATA – Teil 2

(Bühne 1) nach Sibylle Berg

| MIT Brückner, Daberkow, Stapelfeldt u.a. | REGIE Stückl

: In der politisch korrekten, veganen, durchgegenderten Gegenwart scheint der Geschlechterkampf ausgefochten. Frauen sitzen längst in Führungspositionen und brauchen Männer nicht einmal mehr zur Fortpflanzung. Doch wohin mit den einstigen Herren der Schöpfung? Wie in einem Naturkundemuseum werden gemeinsam noch einmal Gärten der Vergangenheit durchstreift. Die Rollenbilder haben hier zwar noch – im Sinne patriarchaler Ordnungssysteme – das Leben übersichtlicher gemacht. Aber wirklich glücklich wurde dabei niemand.

**06.06. / 22.06. / 15.07.** (jeweils 19.30h)

## ÜBER MENSCHEN (Bühne 1)

nach dem Roman von Juli Zeh | MIT Immervoll, Keshavarz, Poerting, Stein u.a. | REGIE Christian Stückl

: Frühjahr 2020: Dora flieht aus Berlin - im brandenburgischen Brackenheim scheint die Welt auf den ersten Blick simpler, wenn auch etwas trüber: Händeschütteln ist hier auf einmal wieder normal, an den Türen kleben AfD-Sticker und der Nachbar Gote stellt sich als »Dorfnaazi« vor. Doch der Kosmos, den Dora mit ihrer Flucht aufs Land betritt, ist um einiges vielschichtiger als erwartet. Aus Stereotypen werden plötzlich Menschen, aus Überzeugungen wieder Raum zur Begegnung.

**08.06. / 09.07.** (19.30h)

## WAS IHR WOLLT (Bühne 1)

von William Shakespeare

| MIT Jürgens, Link, Nagel, Stapelfeldt u.a. | REGIE Stückl

: Die von einem Schiffbruch gerettete Viola wird an eine unbekannte Küste gespült. Im Land Illyrien scheint alles möglich. Der Liebe sind keine Grenzen gesetzt. Jeder geht mit jedem eine Beziehung ein. Viola, die als Mann verkleidet ihren Zwillingsbruder sucht, gerät in die Fänge Olivias, Orsino, der unglücklich in Olivia Verliebte wird von Viola geliebt, Malvolio, der von seinen Kumpanen verspottete Schwärmer, begehrt Olivia. Am Ende bekommt keiner den, den er am Anfang wollte.

**11.06. / 30.06. / 08.07.** (jeweils 19.30h) /

**21.07.** (18.00h)

# METROPOLTHEATER

: Kartenverkauf ab sofort

## DAS ENDE DES REGENS

von Andrew Bovell

| MIT Eckart, Forgäch, Holzberg, Newton, Schedlbauer, Schrimm, Waberer, Wasserscheid | REGIE Schölch

: »Das Ende des Regens« entfaltet die Geschichte zweier Familien über 80 Jahre, vier Generationen und zwei Kontinente hinweg und umspannt dabei die Jahre 1959 bis 2039. Szene um Szene greift die Handlung voraus und zurück, verschränken sich die Orte des Geschehens, zeigen sich die Figuren zu unterschiedlichen Zeitpunkten ihres Lebens. Stein um Stein lässt Andrew Bovell das Mosaik einer tragischen Familienchronik entstehen; er erzählt von Schweigen, Einsamkeit, Verbrechen, Verlust, aber auch von Liebe und Versöhnung vor dem Hintergrund einer von Naturkatastrophen heimgesuchten Welt.

**09.06. / 13.06. / 16.06. / 21.06. / 27.06. / 03.07.** (jeweils 19.30h)

## OUT OF THE BLUE

eine Verneigung vor Neil Young

| VON UND MIT Newton, Schrimm & Sternberg

: Neil Percival Young, »the Godfather of Grunge«, geboren 1945 in Toronto, dreifacher Grammy-Preisträger, Hippie, Rocker, Erfinder, Weltverbesserer, Fragensteller und so vieles mehr. »Out of the Blue« versucht, die so geheimnisvoll-schillernde wie vielseitige Persönlichkeit Neil Youngs zu erfassen.

**15.06. / 19.06.** (jeweils 19.30h)

## TWO OF US

Eine Verneigung vor John Lennon und Paul McCartney

| VON UND MIT James Newton und Phil Newton

: James und Phil Newton möchten mit »Two of Us« diesem großen Songwriter-Paar die Ehre zu erweisen. Aus fast jeder Phase des gemeinsamen Schaffens Lennons und McCartneys spielen sie bekannte und nicht ganz so bekannte Stücke. Und was macht eigentlich diese musikalische Beziehung aus – in all ihrer Liebe, Freundschaft, aber natürlich auch Rivalität?

**08.06. / 28.06.** (jeweils 19.30h)

# KOMÖDIE IM BAYERISCHEN HOF

: Kartenverkauf für Juni ab sofort; Verkauf für Juli ab Mittwoch, 22. Mai

## DIE KEHRSEITE DER MEDAILLE

Komödie von Florian Zeller | MIT Martin Armknecht, Mia Geese, Timothy Peach, Nicola Tiggeler  
: Patrick und Laurence haben sich getrennt! Ein Schock für ihre Freunde Isabelle und Daniel. Und Patrick hat auch gleich eine neue Flamme: Emma, zu jung, zu reizend, zu attraktiv. Isabelle wittert Gefahr. Was, wenn auch Daniel auf dumme Gedanken kommt. Bei einem gemeinsamen Abendessen bleibt man höflich und macht gute Miene zum bösen Spiel. Man sagt das eine und meint doch ganz was anderes. Und hier greift der Autor zu einem virtuosen Clou: Das Publikum hört die höfliche Konversation UND die heimlichen, nicht immer sehr freundlichen Gedanken, die die Freunde normalerweise voneinander verbergen. Das Unterste kocht nach oben. Und so entwickelt das Geschehen zur Freude des Publikums eine Dynamik, die nur von der Scheinheiligkeit der Protagonisten übertroffen wird. Eine rundherum gelungene Komödie mit französischem Esprit vom Autor des Erfolgsstückes »Die Wahrheit«.  
18.00h: **30.05. / 09.06. / 23.06.**  
19.30h: **04.06. / 12.06. / 15.06. / 18.06. / 28.06.**

## ITALIA CON AMORE

Das ITALO-POP-MUSICAL mit den Top-Hits der letzten 40 Jahre  
: Eröffnungsabend in der Osteria Azzurro. Der Sohn des Hauses und seine Band stimmen für die Gäste gerade einen italienischen Song an und werden jäh unterbrochen: Mamma, die Küchenchefin, hat zwei Schauspieler bestellt, die Shakespeare spielen sollen... Was nun? Was haben Romeo und Julia und die großen italienischen Hits gemeinsam? Richtig: Es geht um Liebe. Na, wenn das nicht zusammenpasst! Und was nicht passt, wird passend gemacht. So gibt es an diesem mitreißenden Abend ein bisschen Romeo und Julia und ganz viel Musica Italiana von Azzurro bis Tornerò, von Al Bano bis Zucchero. Perfekte Musical-Unterhaltung mit viel Comedy, den besten Italo-Hits und einer der schönsten Liebesgeschichten der Welt.  
**03.06.** (19.30h)

## MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE

Komödie von Folke Braband  
| MIT Barbara Bach, Julia Gröbl, Kim Langner, Katja Straub, Christian Wolff, Patrick Wolff  
: Pierre ist Witwer und schweigt nur noch in Erinnerungen. Um ihn zurück ins Leben zu schubsen, verkuppelt seine Tochter Sylvie ihn mit Alex, dem Freund ihrer Tochter. Alex soll Pierre mit der Welt des Internets vertraut machen. Das ungewohnte Lernduo tut sich mächtig schwer, bis Pierre auf ein Datingportal stößt. Dank der Anonymität des Internets entdeckt sich Pierre als Verführer und verabredet sich mit der jungen Flora – zum Glück hat er ja Alex, der sich geradezu anbietet, ihn zu vertreten. Der in großen Finanznöten steckende Alex akzeptiert Pierres unmoralisches, aber exzellent bezahltes Angebot und geht an Pierres Stelle zum Rendezvous. Dass sich Flora Hals über Kopf verliebt, bringt die Situation in eine gewisse Schieflage. Pierre ist sich sicher, dass seine verbale Verführungskunst Floras Gefühle geweckt hat. Ganz unschuldig können aber auch Alex' Küsse nicht gewesen sein. Vor allem aber sind es die beiden Männer, die von Flora im Sturm erobert wurden, und nun endgültig im selben Boot sitzen, nur wer ist der Kapitän?  
18.00h: **07.07. / 21.07. / 28.07.**  
19.30h: **05.07. / 11.07. / 16.07. / 25.07.**

# HOFSPIELHAUS

: Kartenverkauf ab sofort

## ANATEVKA IST ÜBERALL

nach Scholem Alejchem mit Michael A. Grimm  
: Tevje, der Milchmann lebt in Anatevka in der Ukraine. Die Erzählung von Scholem Alejchem spielt Anfang des 20ten Jahrhunderts im russischen Zarenreich. Die Welt des Tevjes hat all ihre Schönheit, Musik, ihre Sehnsüchte. Doch die Realität ist brutal und will es anders. Tevje steht für alle Menschen in Anatevka und überall.  
**13.07.** (20.00h) Open Air im Hof, bei schlechtem Wetter im Theater

## DER KONTRABASS

von Patrick Süßkind mit Michael A. Grimm  
: Gewinnerstück der Privattheaterstage 2022  
**27.07.** (20.00h) Open Air im Hof

## JAZZ IM HOFSPIELHAUS: LISA WAHLANDT und Band

**12.06.** (20.00h) Theater

## JAZZ IM HOFSPIELHAUS: MONK AND MORE

: Dieses hochkarätige Quartett widmet sich in erster Linie den außergewöhnlichen Kompositionen des großartigen Pianisten Thelonious Monk. Monk ist für seine individuellen, harmonischen, melodischen und rhythmischen Konzepte bekannt. Die vier in München bestens bekannten Musiker spielen seit Jahren zusammen und haben ein musikalisches Vokabular und blindes Verständnis entwickelt, das es ihnen ermöglicht, auf virtuosem Niveau eine elektrisierende Atmosphäre zu schaffen.  
**17.07.** (20.00h) Theater

## KAFKA, OTTO, HUBER

Nach »Der Prozess« von Franz Kafka  
| MIT Götz Otto, Mira Huber | REGIE Fersch  
: So exakt wie Franz Kafka hat kein Autor die anhaltende Sinnkrise unserer modernen Gesellschaft vorhergesehen und seziiert. Die zunehmende Komplexität der Welt und unser Unvermögen, einen Platz darin zu finden, spricht bis heute vielen Menschen aus der Seele.  
**09.06.** (18.00h) Theater

## LORIOTS DRAMATISCHE WERKE

mit Marina Granchette, Christoph Theussl und Leon Sandner  
: Wer behauptet, die Deutschen hätten keinen Humor, der kennt seinen Loriot nicht! Feinsinnig und liebenswürdig ist sein Spott. Seine Figuren sind einzigartig. Ihr Schöpfer steht nicht über, sondern neben ihnen. Auf, unter und rund um das Sofa, das durch Loriot zum Kultobjekt geworden ist, tummeln sich im Hofspielhaus die Figuren, die uns derart amüsieren, weil sie uns so nahe und so ähnlich sind. In rasanter Sketchfolge versammeln sich legendäre Gestalten von der Steinlaus und „Opa Hoppenstedt“ bis „Herrn Müller-Lüdenscheid“ und „Doktor Klöbner“. Neben Klassikern wie „Das Jodeldiplom“ oder „Die Nudel“ laden auch selten gezeigte Szenen von erstaunlicher Aktualität das Publikum zur Neu- und Wiederentdeckung von Loriots humoristischem Genie ein!  
**05.06.** (20.00h) Loft / **20.06. / 21.06. / 07.07. / 19.07. / 24.07.** (jeweils 20.00h) Open Air im Hof, bei schlechtem Wetter im Theater

## PHILIPP SCHARRENBERG: VERWIRREN IST MENSCHLICH

Kabarett und zärtliche Mindfucks  
**07.06.** (20.00h) Theater

## SHAKESPEARS SÄMTLICHE WERKE (leicht gekürzt)

mit David Hang, Leon Sandner & Christoph Theussl  
Drei Erz-Komödianten versuchen das Unfassbare: In gerade mal hundert Minuten wollen sie die Essenz von Shakespeares sämtlichen Werken vermitteln! Mit wahnwitzigem Wagemut, überbordender Phantasie und umwerfender Situationskomik stürzen sie sich in die tollkühne Achterbahnfahrt von den Komödien bis zu den Königsdramen. Dabei lassen sie keine Gelegenheit zu Scherz, Satire, tieferer Bedeutung und britischem Humor aus und schonen weder sich, noch das Publikum.  
**02.06.** (18.00h) Loft / **21.07. / 28.07.** (jeweils 20.00h) Open Air im Hof, bei schlechtem Wetter im Theater



# NATIONALTHEATER – OPERNFESTSPIELE

: Kartenverkauf ab sofort

Familienvorstellungen sind mit einem (F) gekennzeichnet, hier gibt es Kinderkarten zu 10,-€

## 1. FESTSPIEL KAMMERKONZERT:

### **Praetorius Quartett**

| MIT David Schultheiß (1. Violine), Guido Gärtner (2. Violine), Adrian Mustea (Viola), Yves Savary (Violoncello)  
: W. A. Mozart: Streichquartett Nr. 15 d-Moll  
J. Brahms : Streichquartett c-Moll op.51 Nr. 1  
C. Debussy: Streichquartett g-Moll op. 10  
**Sa 29.06.** (20.00h) Cuvilliéstheater

## 3. FESTSPIEL KAMMERKONZERT:

### **Streichtrios der Wiener Klassik**

| MIT Markus Wolf (Violine) , Adrian Mustea (Viola), Yves Savary (Violoncello)  
: W. A. Mozart / W. F. Bach: Präludium und Fuge Nr. 6 f-Moll für Streichtrio KV 404a  
L. v. Beethoven: Streichtrio G-Dur op. 9 Nr. 1  
W. A. Mozart: Divertimento für Streichtrio Es-Dur KV 563  
**Mo 08.07.** (20.00h) Cuvilliéstheater

## DIE PASSAGIERIN

Oper von Mieczysław Weinberg  
| MIT Dordel, Koch, Tsallagova, Workmann u.a.  
| MUSIK LEITUNG Jurowski | INSZENIERUNG Kratzer  
: Mord verjährt nicht. Schuld auch nicht. Lisa, während des Zweiten Weltkrieges SS-Aufseherin im Konzentrationslager Ausschwitz, sieht sich im hohen Alter mit ihrer Täterinnenrolle ihrer Jugend konfrontiert. Auf einer Schiffsreise glaubt sie, in einer Passagierin Marta zu erkennen, eine von ihr im KZ perfide unterdrückte Gefangene. Damit drängt sich die Vergangenheit, die sie doch so minutiös über all die Jahre sorgfältig zu unterdrücken versuchte, wieder in ihr Bewusstsein.  
**Sa 13.07.** (19.00h)

## ELEKTRA

Oper von Richard Strauß  
| LEITUNG Jurowski | INSZENIERUNG Wernicke  
| MIT Daszak, Miknevičūtė Pankratova, Szemerédy, Urmana u.a.  
: Elektras Vater: ermordet. Ihre Mutter und deren Liebhaber Ägisth sind seine Mörder. Die verwahrloste Elektra will den Vatermord rächen. Sie hat das Beil für die Tat, aber nicht die Kraft. Da erscheint ihr Bruder Orest ... Blechgepanzerte Emotionen! - aufgepeitscht von einem riesigen Orchester. Hochkarätige Sänger. Umjubelte Inszenierung von Herbert Wernicke.  
Erschütterndes Seelendrama!  
**Sa 06.07.** (18.00h)

## FESTSPIEL LIEDERABEND: GOLDA SCHULTZ

| MIT Jonathan Ware (Piano)  
: F. Schubert: Am See D 746 (Text: J. Mayrhofer)  
Auf dem Wasser zu singen D 774 (Text: F. L. Graf zu Stolberg)  
Viola D 786 (Text: F. v. Schober)  
C. Schumann: Am Strande (Text: W. Gerhard)  
Die Lorelei (Text: H. Heine)  
R. Clarke: The Seal Man (Text: J. Masefield)  
Cradle Song (Text: W. Blake)  
The Tiger (Text: W. Blake)  
R. Strauss: Vier Lieder op. 27  
3. Heimliche Aufforderung (Text: J. H. Mackay)  
1. Ruhe, meine Seele (Text: K. Henckell)  
4. Morgen (Text: J. H. Mackay)  
2. Cäcilie (Text: H. Hart)  
K. Tagg: This Be Her Verse (Text: L. Palmer)  
1. After Philip Larkin  
2. Wedding  
3. Single Bed  
**Sa 13.07.** (20.00h) Prinzregententheater

## FESTSPIEL LIEDERABEND: LUDOVIC TÉZIER (OPERNFESTSPIELE)

| MIT Maria Prinz (Piano)  
: Der französische Bariton ist seit La Forza Del Destino 2013 eine gefeierte Stimme in München.  
**So 21.07.** (20.00h) Prinzregententheater

## FESTSPIEL NACHTKONZERT

| MIT OperaBrass, OPERcussion  
: Gemeinsam schlagen sie den Takt an: OperaBrass und OPERcussion. Die Blechbläser und das Virtuosen-Schlagzeug-Quintett des Bayerischen Staatsorchesters musizieren gemeinsam und solistisch. Kraftvoller Klang , grandiose Technik. Ein energiegeladenes Konzert mit jeder Menge Rhythmus und Schlagkraft.  
**Mi 10.07.** (21.00h) Prinzregententheater

## IDOMENEO

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart  
| MUSIK LEITUNG Bolton | INSZENIERUNG Nunes  
| MIT Breslik, D'Angelo, Köpeczi, Kulchysnka u.a.  
: Um nach Trojanischem Krieg endlich wieder in seine Heimat Kreta gelangen zu können, verspricht der König Idomeneo dem Meeresgott Neptun, das erste Lebewesen zu opfern, das ihm an Land begegnen werde. Das Schicksal schlägt unerbittlich zu: Idomeneo begegnet als erstes seinem Sohn Idamante! In antiken Überlieferungen mündet der Konflikt stets in der Katastrophe: Der Sohn wird geopfert, doch Idomeneo muss die Insel verlassen, weil ihn die Kreter nicht mehr als Herrscher akzeptieren. Ganz anders bei W. A. Mozart: Der Schmerz der Figuren über das Schicksal wendet den Mythos ins Humane. Idomeneo gibt seine Macht ab, der Sohn überlebt und wird zum König gekrönt. Eine neue Generation gewinnt die Auseinandersetzung mit den Göttern. Friede, Liebe und Humanität leuchten aufklärerisch auf.  
**Mo 08.07.** (19.00h)

## LE NOZZE DI FIGARO

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart  
| MIT Alder, Bengtsson, Krimmel Olivieri u.a.  
| MUSIK LEITUNG Montanari | INSZENIERUNG Titov  
: Graf Almaviva hat das ius primae noctis, das Recht der ersten Nacht, höchstselbst abgeschafft. Dieser Umstand hält ihn jedoch nicht davon ab, seiner Untergebenen Susanna, die kurz vor der Hochzeit mit ihrem Figaro steht, nachzustellen. Ein klarer Fall von sexueller Belästigung. Was passiert, wenn einer über viel Geld und Macht verfügt? Sogar die Justiz seinem Willen beugen kann?  
**Mi 17.07.** (19.00h)

## LA FANCIULLA DEL WEST

Oper von Giacomo Puccini  
| MIT Byström, Lee, Szabó, Volle u.a.  
| MUSIK LEITUNG Valcuha | INSZENIERUNG Dresden  
: Eine Szene voll Melancholie und Trauer: Den Goldgräbern in Puccinis Oper La fanciulla del west nach David Belascos Drama The Girl of the Golden West ist von ihrer Hoffnung auf Reichtum nichts mehr anzusehen. Die bittere Realität: trostloses Arbeiterleben. Nur mühselig schürfen sie ein wenig Gold zusammen – zum Sterben zu viel, zum Leben zu wenig. Allein Minnie, die einzige Frau im Lager und Barfrau und Autoritätsperson in einem, vermag es, ein wenig Trost und Zuneigung zu verbreiten. Auch sie sehnt sich nach der einzigen und reinen Liebe. Doch der mysteriöse Neuankömmling birgt ein dunkles Geheimnis. Er ist Hauptmann einer brutalen Räuberbande, auf den ein Kopfgeld ausgesetzt ist. Gibt es in einer solch unwirtlichen Welt die Möglichkeit, seine Vergangenheit hinter sich zu lassen, neu zu beginnen oder gar Verzeihung zu erlangen?  
**Fr 26.07.** (19.00h)

## LE GRAND MACABRE

Oper von György Ligeti  
| MIT Ammann, Aristidou, Bruns, Lee, Nagy u.a.  
| MUSIK LEITUNG Nagano | INSZENIERUNG Warlikowski  
: Der Weltuntergang: Nekrotzar, der titelgebende Große Makabre, ist aus seinem Sarg geklettert und nach Breughelland gekommen, um die Auslöschung der Erde zu verkünden. Er behauptet, der Tod zu sein. Doch sein apokalyptisches Drohen und seine pechschwarzen Allmachtsfantasien werden von den Breughellandianer:innen durchkreuzt. Nekrotzar, unter massivsten Alkoholeinfluss gesetzt, wird am Weltuntergang gehindert, eingerahmt in ein Gesellschaftstreiben, das dem puren Hedonismus in all seinen Facetten frönt. Nichts bleibt hier unvorstellbar oder Tabu. Das Breughelland wähnt sich rauschbetäubt im Himmel, wo sich dann doch alles ganz irdisch zuträgt. Nekrotzar kriecht beschämt zurück in seinen Sarg. Damit ist der Tod tot. Zeit für das ewige Leben. Wie im Himmel, so auf Erden. Das Jüngste Gericht hat stattgefunden.  
**Do 04.07.** (19.00h, EF 18.00h)

# GÄRTNERPLATZTHEATER

: Kartenverkauf für Juni ab sofort: Verkauf für Juli ab Donnerstag, 23. Mai

Familienvorstellungen sind mit einem (F) gekennzeichnet, hier gibt es Kinderkarten zu 10,-€

## 3. SINFONIEKONZERT: Neue Welt – Neues Glück

| MUSIK. LEITUNG *Dubrovsky*

: Was ist die Verbindung zwischen Haydn, Bartók und Dvořák? Alle drei gingen ins Ausland und komponierten dort die Werke, die auf unserem Programm stehen: Haydn ging nach London und feierte dort seine größten Erfolge, Bartók hielt sich in der Schweiz auf, bevor er in die USA emigrierte, und Dvořák siedelte mit einem Teil seiner Familie für drei Jahre nach Amerika über.

J. Haydn Sinfonia Concertante für Violine, Oboe, Violoncello und Fagott

B. Bartók Divertimento für Streicher

A. Dvořák Sinfonie Nr. 9 »Aus der Neuen Welt«

**11.06.** (19.30h)

## BALLETT: TROJA NEU

von *Andonis Foniadakis*

| MUSIK. LEITUNG *Brandstätter* | CHOREO *Foniadakis*

: Der Krieg: ein zerstörerisches, unmenschliches und absurdes Phänomen, welches die Menschheit seit Anbeginn der Zeit durch ihr Verhalten wiederholt. Nicht weniger als 14.400 Kriege sollen in der historisch belegten Menschheitsgeschichte bisher stattgefunden haben, mit mehr als 3,5 Milliarden menschlichen Todesopfern. Ausgehend von Euripides' Tragödie »Die Troerinnen« stellt der griechische Choreograf Andonis Foniadakis die Thematik des Krieges ins Zentrum seines neuen Werkes. Sein »Troja« handelt vom Preis, den Menschen für bewaffnete Konflikte zahlen müssen, und der Frage, wie sich egoistische Zerstörungswut auf Individuen – insbesondere jene, die an den Rand gedrängt werden und verletzlich sind – zwangsläufig auswirkt. Den legendär gewordenen antiken Konflikt wie ein Kameraobjektiv nutzend, erweitert Andonis Foniadakis den Blickwinkel auf zeitgenössische Auseinandersetzungen, um der Frage nachzugehen, wie wir uns alle für eine friedlichere und gerechtere Welt einsetzen können.

**30.06.** (18.00h) / **02.07.** / **04.07.** (jeweils 19.30h)

## DIE GROSSHERZOGIN VON GEROLSTEIN

*Opéra bouffe* von *Jacques Offenbach*

| MUSIK. LEITUNG *Balke* | REGIE *Köpplinger*

: »Uniformis amor« – so nennt man eine besonders ausgeprägte Vorliebe für Uniformen. Wenn ein regierendes Staatsoberhaupt davon befallen ist, kann es schnell brisant werden: Dann wird innerhalb weniger Augenblicke ein Gefreiter zum kommandierenden General, Hofschranzen zittern um ihren Einfluss, und Kriege werden ganz nach Lust und Laune angezettelt. Doch wehe, wenn das Objekt der staatenlenkenden Begierde ganz andere Pläne verfolgt ...!

**01.06.** / **22.06.** (19.30h)

## DIE LUSTIGE WITWE

*Operette* von *Franz Lehár*

| MUSIK. LEITUNG *Bramall* | REGIE *Köpplinger*

: Um die klammen Kassen des in finanzielle Schieflage geratenen Operetten-Staats Pontevedro zu sanieren, veranstaltet der pontevedrinische Gesandte Die lustige Witwe Baron Zeta in Paris ein rauschendes Fest, mit dem Hintergedanken, auf diesem Weg die letzten finanziellen Privatreserven für das Vaterland zu retten. Denn der drohende Staatsbankrott scheint nur noch durch eine Heirat der millionenschweren pontevedrinischen Witwe Hanna Glawari mit einem Landsmann abwendbar. Als geeigneter Heiratskandidat soll der lebenslustige Graf Danilo Danilowitsch herhalten, dem allerdings ein etwas zweifelhafter Ruf vorausseilt, so dass es zwischen ihm und der durchaus heiratswilligen Witwe, einer alten »Verflossenen« Danilos, anfänglich nicht so recht funken will. Erst nach zahlreichen Wirrungen und abenteuerlichen Missverständnissen findet das Paar schließlich zueinander.

**12.07.** / **18.07.** (jeweils 19.30h)

## DIE ZAUBERFLÖTE

*Oper* von *Wolfgang Amadeus Mozart*

| MUSIK. LEITUNG *Dubrovsky* | REGIE *Köpplinger*

: Prinz Tamino wird von der Königin der Nacht beauftragt, ihre Tochter aus den Fängen des bösen Sarastro zu befreien. Der seltsame Vogelfänger Papageno soll ihm dabei helfen. Doch kaum sind sie bei Sarastro angelangt, entpuppt dieser sich als Lichtgestalt und die Königin als rachsüchtige Furie. Oder doch nicht? Sind Gut und Böse so leicht zu trennen? Was für Mächte sind hier eigentlich am Werk? Auf seinem Weg zu Pamina lernt Tamino sich und die Welt neu kennen.

**07.07.** (18.00h)

## LA SONNAMBULA

*Oper* von *Vincenzo Bellini*

| MUSIK. LEITUNG *Bramall* | REGIE *Sturminger*

: Ein friedliches Dorfidyll in den Schweizer Alpen: Amina, die schöne Ziehtochter der Müllerin Teresa, und der junge, wohlhabende Bauer Elvino wollen heiraten. Graf Rodolfo ist nach langer Abwesenheit inkognito in das Dorf zurückgekehrt und beginnt damit, Amina den Hof zu machen, was die Eifersucht Elvinos erregt. Als man am nächsten Morgen Amina schlafend in der Kammer Rodolfos auffindet, ist die Dorfgemeinschaft entsetzt, und der verletzte Elvino löst, allen Unschuldsbeteuerungen seiner Verlobten zum Trotz, seine Verbindung mit Amina auf. Erst im letzten Moment kann diese Elvino von ihrer Treue überzeugen ...

**07.06.** (19.30h) / **09.06.** (F 18.00h) / **15.06.** / **29.06.** (jeweils 19.30h)

## OH! OH! AMELIO! NEU

*Frivole Fummel Farce – Operette* von *Thomas Pigor*

| MUSIK. LEITUNG *Partilla* | REGIE *Rothmüller*

: Travestiekünstler Amelio von Tschüssikowski ist echt heiß begehrt: Während ihn Filmproduzent Prinz »als Frau« von der Showbühne weg für eine Rolle im nächsten »Tatort« (aber vor allem auf seiner Besetzungscouch!) schnappen will, braucht ihn seine abgebrannte Freundin Marika dringend »als Mann« für eine Alibi-Hochzeit, um sich das Erbe ihrer marzowinisch-orthodoxen Tante zu angeln. Amelios Lebensgefährtin Étienne weiß sehr gut, wie schlecht sein Schatz Nein sagen kann, aber ausgerechnet jetzt muss er für ein paar Tage in die USA reisen. Und dann mischt auch noch Amelios ichtsüchtige Mutter mit ... Klar, dass es da zu allerhand Turbulenzen kommen muss – auf der Bühne, im Bett und sogar in der Kirche!

**13.07.** / **15.07.** / **16.07.** (jeweils 19.30h) Studiobühne

## TSCHITTI TSCHITTI BÄNG BÄNG

*Musical* von *Richard M. Sherman, Robert B. Sherman*

| MUSIK. LEITUNG *Partilla* | REGIE *Köpplinger*

: Erfinder Caractacus Potts lebt mit seinen zwei Kindern und seinem exzentrischen Vater zusammen. Die Kinder haben ihr Herz an ein altes Rennauto vom Schrottplatz verloren, weshalb ihrem Vater gar nichts anderes übrig bleibt, als es zu kaufen und wieder auf Vordermann zu bringen. Mehr noch: Er macht daraus ein Wunderauto, das sogar schwimmen und fliegen kann und dessen seltsame Motorgeräusche ihm sogleich den Namen »Tschitti Tschitti Bäng Bäng« einbringen. Doch die magischen Kräfte des Autos erwecken den Neid des Barons Bomburst von Vulgarien, der es unbedingt haben will. Als ihm das nicht gelingt, lässt er Caractacus' Vater entführen, den er für den Erfinder hält. Natürlich machen sich Caractacus und die Kinder zusammen mit Truly Scrumptious, Tochter eines reichen Süßwarenfabrikanten, sofort auf nach Vulgarien, um mit Tschittis Hilfe den Großvater zu befreien!

**25.07.** (F 18.00h)

## GOP VARIÉTÉ-THEATER

: Kartenverkauf für alle Termine ab sofort

### PLAYBACK

Überraschend Live | REGIE Detlev Winterberg

: Playback bedeutet Wiedergabe. Doch schließt das eine Live Performance aus? Nein! Wenn die Artistik die Musik neu interpretiert, wenn die Musik der Artistik ein neues Gewand verleiht, entsteht eine große Symbiose aus Live und Playback. LipSync Battle trifft auf Akrobatik. Wenn die Künstler in ihrer Darbietung bekannte Songs wiedergeben, entstehen neue poetische und dynamische Bilder für alle Sinne. Der exzentrische Simon-James Reynolds führt durch eine Show voller Spaß und Geschichten. Gekonnt bereitet er den Künstlerinnen und Künstlern eine Bühne und lässt sie strahlen. Gleichzeitig strahlt er selbst so hell und eifert mit dem Ensemble um die spannendste, berührendste oder lustigste Performance. Wird er selbst letztlich der gefeierte Playback-Star?

**16. Mai bis 30. Juni** (Di, Mi, Do jeweils 20:00h, Fr/Sa 17:30h und 21:00h, So 14:30h und 18:30h)

**Freie Plätze und Menuoptionen sehen Sie unter [www .variete.de](http://www.variete.de) oder fragen Sie uns!**

### Timothy Trust und Diamond im MULTI-VERSUM

Magie und Artistik, wie aus einer anderen Welt

| REGIE Knut Gminder

: Die Publikumslieblinge Timothy Trust und Diamond Diaz begeisterten von 2017 bis 2020 das Publikum mit ihrer Show »Trust Me«. Sie sind zurück? Oder: Sie werden zurück gewesen sein? Welches Jahr schreiben wir überhaupt? Und sind wir wirklich im Theater oder nicht doch in einem alternativen Universum? Herzlich willkommen im Hier und Jetzt! Was auch immer das bedeutet. In der Show »Multiversum« werden Raum und Zeit auf den Kopf gestellt. Und welche Frage beschäftigt einen Geist aus dem 16. Jahrhundert?

**10 Juli bis 1. September** (Di, Mi, Do jeweils 20:00h, Fr/Sa 17:30h und 21:00h, So 14:30h und 18:30h)

**Freie Plätze und Menuoptionen sehen Sie unter [www .variete.de](http://www.variete.de) oder fragen Sie uns!**

## DEUTSCHES THEATER

: Kartenverkauf ab sofort

### ALL YOU NEED IS LOVE

Das Beatles-Musical

: Im Musical treten die perfekt eingespielten Ebenbilder der Beatles auf: Das Quartett Twist & Shout aus Las Vegas singt und spielt, als stünden die »Fab Four« leibhaftig auf unserer Bühne. Authentische Kostüme und Video-Einspielungen machen die Illusion perfekt: Reisen Sie mit uns zurück in jene Zeit, als die Beatles einen Welthit nach dem anderen aus dem Ärmel schüttelten – über 30 davon können Sie in all you need is love! live und genau wie damals erleben, darunter »Yesterday« und »Hey Jude«.

**07.06.** (19.30h)

### FRIDA KAHLO

Tanztheater von Enrique Gasa Valga

: Eine Meisterin der Selbstinszenierung, seit frühester Kindheit von zahlreichen gesundheitlichen Schicksalen gezeichnet. Die Todesnähe, die Frida Kahlo einst spürte, sollte sie nie wieder verlassen. Um ihr von Leiden geprägtes Leben, ihre Ehe und bisexuelle Affäre ranken sich Geschichten und Legenden. Frida Kahlo war ein engagiertes Mitglied der Kommunistischen Partei und saß im Rollstuhl, nachdem ihr ein Bein amputiert worden war. Ihre Gemälde sind das manchmal unerträglich grausame Tagebuch zu ihrer Seele. Eine Woche bevor sie im Alter von 47 Jahren starb, tauchte Frida ihren Pinsel in blutrote Farbe und hinterließ ihren letzten Gruß an das Leben: VIVA LA VIDA.

**16.06.** (19.00h) / **18.06.** (19.30h)

### LISA WAHLANDT MEETS MULO FRANCEL

Bairisch-Brasilianischer Abend

: Mit swingendem Samba und sensiblen Bossa Novas, die an warme Abende, kühle Cocktails und das Brasilien der 60er Jahre erinnern, entführt diese Musik in eine Welt aus Klang und Farbe. Lisa Wahlandts Stimme ist sanft und erfrischend wie die Meeresbrise an einem heißen Sommertag. Mulo Francel, der Bläser von Quadro Nuevo, umwirbt sie charmant durch das Wellenspiel seines Saxofons. Eine verträumte und sinnliche Affäre, mal federleicht, mal voller Sehnsucht und Melancholie.

**06.06.** (20.00h) im Silbersaal

## GLYPTOTHEK

: Kartenverkauf ab Mittwoch, den 22. Mai

**In der Glyptothek haben wir dieses Jahr wieder zwei Stücke zur Auswahl, die zwischen 6. Juli und 14. September zur Aufführung gebracht werden. Es wird wieder Wein und Brot geben im wunderschönen Innenhof des Museums.**

**Bei Drucklegung stand der genaue Spielplan noch nicht fest – wir sind zuversichtlich, dass dieser bis zum Verkaufstichtag am 22. Mai fertig sein wird. Wir werden für nahezu jeden Termin Karten haben.**

### LYSISTRATA

von Aristophanes

: Die Komödie von Aristophanes ist ein pazifistisches Stück, in der die Frauen von Athen und Sparta sich zusammenschließen, um ihre Männer zum Frieden zu zwingen – durch Liebesentzug.

### IPHIGENIE AUF TAURIS

von Johann Wolfgang von Goethe

: Nachdem letztes Jahr die Iphigenie in Aulis von Euripides gespielt wurde, können Sie dieses Jahr Goethes Version sehen, die Iphigenie als emanzipierte Heldin darstellt.

## OBERRAMMERGAU

: Kartenverkauf ab Mittwoch, den 22. Mai

### DER REBELL – Die Geschichte vom »Bayerischen Hiasl«

| REGIE Christian Stückl

: Im Alter von 17 Jahren bekam Matthias Klostermayr bei den Jesuiten eine Anstellung als Jagdgehilfe und erwies sich schon bald als exzellenter Schütze. Er war brav und tüchtig und damit wäre die Geschichte eigentlich zu Ende erzählt, wäre da nicht diese fatale Lust am Derblecken gewesen, die den Matthias gepackt hatte. In einer Faschingsrede hat er sich über einen Jesuitenpater lustig gemacht, der bei der Hasenjagd versehentlich eine Katze erschossen hatte. So verlor er seine Anstellung.

Von da an musste er sich auf eigene Faust durchschlagen, und er tat das mit dem Handwerk, das er gelernt hatte, nämlich mit der Jagd. Wildernd zog Matthias Klostermayr mit seiner Bande durch das heutige Schwaben – und wurde bald als der »boarische Hiasl« zum Volkshelden. Im ewigen Streit um das Jagdrecht stellte er sich auf die Seite des einfachen Volkes. Klostermayr schoss dem Adel und der hohen Geistlichkeit die Hirsche und Wildschweine vor der Nase weg und sorgte dafür, dass den Bauern, mit denen er die Beute teilte, die Ernte erhalten blieb. Kein Wunder, dass ihn das Volk schon bald verehrte und immer wieder vor den staatlichen Häschern versteckte.

Schon bald aber stieg dem jungen Mann der Ruhm zu Kopf. Die Aktionen der Bande wurden immer wilder und aggressiver. Sie lieferte sich schlimme Prügeleien mit den Jägern und Soldaten, unternahm Raubüberfälle und irgendwann gab es dann das erste Todesopfer. Eine Wirtstochter soll es schließlich gewesen sein, die den „Hiasl“ an die Obrigkeit verriet. 300 Soldaten waren bei seiner Verhaftung notwendig gewesen, um ihn nach mehrstündigem Kampf aus dem Wirtshaus herauszuholen, in dem er sich mit den Kumpanen verbarrikadiert hatte. Für den bayrischen Kurfürsten war er ein skrupelloser Verbrecher, der am Ende mit seinem Tod bezahlte...

**12.07. / 13.07. / 19.07. / 20.07.** (jewe. 20.00h)

# KLASSISCHE KONZERTE

: Kartenverkauf für Juni ab sofort: Verkauf für Juli ab Donnerstag, 23. Mai

## MOZART MEETS GERSHWIN

| MIT Ariodante Ensemble, Alba Llorach Roca (Klavier)  
: Das Ariodante Ensemble hat sich aus Absolventinnen der Universität Mozarteum gebildet. Mit einem breit gefächerten Repertoire widmen sich die MusikerInnen sowohl den prominenten Kammermusikwerken als auch den eher selten gehörten Meisterwerken.  
Mozart: Salzburger Divertimento B-Dur KV 137  
Mozart: Klavierquartett Es-Dur KV 493  
Gershwin: Rhapsody in blue  
Arriaga: Streichquartett A-Dur Nr.2  
**08.06.** (19.00h) Hubertussaal, Schloss Nymphenburg

## GITANES BLONDES

»Klezmer-Kosmopoliten«  
| MIT Korunic (Violine), Ischenko (Akkordeon), Peters (Gitarre), Ackermann (Kontrabass)  
: Die vier Münchner Musiker öffnen auf ihren Konzerten eine Schatzkiste voller musikalischer Perlen des Balkans und der Klezmermusik, gemischt mit irischen, russischen und südamerikanischen Weisen und wilden Tänzen. Kurzweilig und spannend, mal zum Träumen, mal zum Lachen. Ein Programm zwischen leidvoller Melancholie und halsbrecherischer Virtuosität.  
**14.06.** (20.00h) Hubertussaal, Schloss Nymphenburg

## XAVIER DE MAISTRE - HARFE

»Der Herr der Harfen«  
: Atemlose Stille, wenn der Weltstar der Harfe losrauscht. Xavier de Maistre, der erfolgreichste Harfenist der Klassikszene, hat das Harfenspiel revolutioniert. Mit seinem romantischen Programm führt der Star an den Saiten elegant durch neue musikalischen Gefilde und bereitet dem Ohr ein Paradies auf Erden.  
J. L. Dussek: Sonata in C  
F. Liszt: Die Nachtigall  
E. Granados: Valses poeticos  
B. Smetana: Die Moldau aus Má vlast  
G. Fauré: Impromptu  
C. Debussy: Arabesque & Clair de Lune  
H. Renié: Legende  
**16.06.** (20.00h) Prinzregententheater

## DIE MAINACHT МАЙСКАЯ НОЧЬ

romantische Oper von Nikolai Rimski-Korsakow,  
Libretto: Nikolai Gogol; Produktion des Isny-Opernfestivals | REGIE Hans-Christian Hauser  
Der junge Lewko möchte seine Geliebte Hanna heiraten. Doch sein Vater, der Dorfälteste, hat es selbst auf das Mädchen abgesehen. Lewko mobilisiert die Burschen des Dorfs zu Spottliedern und Aufruhr gegen seinen Vater. Überlieferte Geistergeschichten bestimmen die Fantasie der derben Dorfleute, und es kommt zu quirligem Durcheinander und Verwechslungen. Mit Hilfe des Zaubers der Nixen und Rusalken dürfen Lewko und Hanna schließlich doch noch heiraten. Die Tänze und Gesänge der Dorfbewohner sind von fröhlicher ukrainischer und russischer Volksmusik inspiriert. Die Musik der Arien und Duette strahlt in einem lyrischen Märchentone mit bezaubernder Wärme. Der Gesang ist teils auf deutsch, teils - des Klangs wegen - auf Russisch. Ein Erzähler wird dem Publikum die Handlung leicht und unterhaltsam verständlich machen.  
**25.06.** (19.30h) Innenhof der Glyptothek  
Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: 26.06.

## EIN SOMMERNACHTSTRAUM

| MIT Amadeus Consort Salzburg  
: Das Amadeus Consort wurde in Salzburg gegründet und tritt in verschiedenen Besetzungen vom Trio bis zum Orchester auf.  
Mozart: Serenade G-Dur KV 525 »Eine kleine Nachtmusik«  
**29.06.** (19.00h) Hubertussaal, Schloss Nymphenburg

## 6. ODEONKONZERT

»Classic meets Jazz«  
| MIT Meisterklassenstudent:innen der Hochschule für Musik & Theater München und ihre Professor:innen, Hübner (Jazz-Geige), Jost (Jazz-Klavier), Legner (Sopran), Ko (Haegum), Mällen (Klavier)  
| KONZERTLEITUNG Dr. Tobias Reichard  
: Soojeong Ko: Outside Window  
S. Ko: Jeoknyeom  
T. Jost: United in The Big Blue  
P. Ben-Haim: Three Songs Without Words für Stimme und Klavier (1952); weitere Lieder  
J. Brahms: Lieder Auswahl  
G. Hübner: Chanson pour le Senegal  
G. Hübner: Bartók Impressions  
L. Bonfá: Black Orpheus  
**30.06.** (11.00h) Allerheiligen Hofkirche

## HARMONIE

Musikalische Reise durch Europa  
| MODERATION Martin Zingsheim  
| KONZERTMEISTER U. LEITUNG Gabriel Adorján  
: Sind Sie in Urlaubslaune? Dann kommen Sie mit uns zur Klangreise durch die schönsten Destinationen Europas. Während die mitreißende Orchestermusik der Bayerischen Kammerphilharmonie Sie rasant auf Flughöhe katapultiert, befördert der Musikkabarettist Martin Zingsheim Sie als Co-Pilot bissig-charmant zurück auf den Boden der Tatsachen.  
**05.07.** (19.30h) Münchner Künstlerhaus, Festsaal

## CLEMENTE TRIO

| MIT Clemente (Violine & Viola), Pfiz (Violoncello), Rivinius (Klavier)  
: Brahms: Trio für Klavier, Klarinette (Viola) und Violoncello a-moll op. 114  
Arensky: Klaviertrio Nr. 1 d-moll op. 32  
Mendelssohn Bartholdy: Klaviertrio Nr. 2 c-moll op. 66  
**06.07.** (19.30h) Hubertussaal, Schloss Nymphenburg

## SOMMERLICHE BACH TROMPETENGALA

| MIT Michael Schöch (Orgel), Bach-Trompetenensemble München | MUSIK LEITUNG Arnold Mehl  
: Werke für Trompetenensemble und Orgel sowie für Orgel solo von Johann Sebastian Bach und Zeitgenossen  
**20.07.** (19.30h) Schloss Schleißheim

## EVGENI KISSIN - Klavier

»Pianistische Sternstunden«  
: Evgeni Kissin, russischer Pianist, hatte sich 2022 mit 300 anderen russischen Musikern gegen den Angriff gegen die Ukraine ausgesprochen. Als jüdischer Künstler bekennt er sich zu seinen Wurzeln und hat sich in die jiddische Gedichtliteratur eingearbeitet. An diesem Abend spielt der Klaviervirtuose allerdings klassische Stücke:  
Beethoven: Klaviersonate Nr. 27 e-Moll op. 90  
F. Chopin: Nocturne op.48 Nr.2 fis-Moll & Fantasie op.49  
J. Brahms: 4 Balladen für das Pianoforte op.10  
S. Prokofiew: Sonate Nr. 2 für Klavier d-Moll op. 14  
**08.07.** (20.00h) Isarphilharmonie

## ENSEMBLE CLEMENTE

| MIT Peter Clemente (Violine), Christoph Bachhuber (Flöte), Giorgi Gvantseladze (Oboe), Floris Mijnders (Violoncello), Philipp Stubenrauch (Kontrabass), Nicole Heartseeker (Cembalo)  
: Werke von Vivaldi, Pergolesi, Boccherini, Händel, Halvorsen u. a.  
**21.07.** (19.30h) Schloss Schleißheim

## VIVALDI MEISTERKONZERT

| MIT Angelika Lichtenstern (Violine)  
: Vivaldi: Die vier Jahreszeiten »Le quattro stagioni«  
Mozart: Salzburger Divertimento D-Dur KV 136  
Mozart: Salzburger Divertimento F-Dur KV 138  
**26.07.** (19.00h) Hubertussaal, Schloss Nymphenburg

## KONZERTE UND EVENTS

: Fortsetzung; Kartenverkauf für Juni ab sofort: Verkauf für Juli ab Donnerstag, 23. Mai

### MÁRCIO TUBINO & ARTet

»Quanticity«

| MIT Márcio Tubino (ts, Asax), Josef Ressler (p), Chris Holzhauser (dr), Peter Cudek (b), Julian Hesse (tr)

: Seit vielen Jahren ist der Brasilianer Márcio Tubino einer der gefragtesten Jazzmusiker Münchens. Er arbeitet als Saxophonist, Flötist, Percussionist, Komponist und Arrangeur.

**31.05.** (19.30h) Münchner Künstlerhaus, Millerzimmer

### MORITZ STAHL QUINTETT

»Traumsequenzen«

| MIT Moritz Stahl (sax), Philipp Schiepek (guit), Julius Windisch (p), Lorenz Heigenhuber (b), Leif Berger (dr)

: Moritz Stahl ist ein gefragter Saxophonist der jungen Generation und in der deutschen Jazzszene fest etabliert. Die enorme Bandbreite seiner musikalischen Einflüsse bescherte ihm den Bayerischen Kunstförderpreis.

**14.06.** (19.30h) Münchner Künstlerhaus, Clubräume

### DIE MAINACHT МАЙСКАЯ НОЧЬ

romantische Oper von Nikolai Rimski-Korsakow

: Beschreibung siehe Klassische Konzerte Seite 22

**25.06.** (19.30h) Innenhof der Glyptothek

Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: 26.06.

### ABBA SUMMER NIGHT

: ABBA 99 präsentiert die großen ABBA-Hits

»Dancing Queen«, »Mamma Mia«, »Voulez- Vous«, »The Winner Takes It All« u. v. a.

**28.06.** (20.00h) Brunnenhof, bei jedem Wetter

### ORIGINAL PRAGUE SYNCOPATED ORCHESTRA

Jazz, Blues und der Tanzmusik der 1920er und frühen 1930er Jahre

: Back To The Roaring Twenties: Seit seiner Gründung im Jahr 1974 hat sich das Original Prague Syncopated Orchestra auf die authentische und historisch fundierte Interpretation des amerikanischen Jazz und Blues sowie der Tanzmusik der 1920er und frühen 1930er Jahre spezialisiert. Viele Experten halten das Ensemble für das stilistisch reinste und künstlerisch überzeugendste Ensemble seiner Art weltweit.

**12.07.** (19.30h) Hubertussaal, Schloss Nymphenburg

### EIN SOMMERNACHTSTRAUM

Komödie von William Shakespeare

| REGIE Tobias Mähler

: Auch nach über 400 Jahren hat Shakespeares berühmter „Sommernachtstraum“ seinen Zauber nicht verloren: Mit dem humorvollen Verwirrspiel um zwei junge Liebespaare entführt die Komödie die Zuschauer in einen magischen Wald, in dem Feen und Trolle den Menschen die Köpfe verdrehen.

**19.07.** (20.00h) Schloss Nymphenburg, Innenhof

### IN 80 TAGEN UM DIE WELT

zirkensisches Schauspiel-Spektakel nach dem Roman von Jules Verne | REGIE Tobias Mähler

: Phileas Fogg, wagemutiger Gentleman, geht in seinem Londoner Club eine riskante Wette ein: In 80 Tagen die Welt zu umrunden. Gemeinsam mit seinem Diener Passepartout begibt er sich auf eine fantastische Abenteuerreise, immer verfolgt von Inspektor Fix, der die beiden um jeden Preis zu stoppen versucht...

**21.07.** (20.00h) Schloss Nymphenburg, Innenhof

### JANOTTA-KENTZE PROJECT GRATITUDE

»Quanticity«

| MIT Roger Janotta (sax, fl, cl), Thorsten Klentze (guit), Mathias Engl (flg, tp), Paul Tietze (b), Nathalie Elwood (voc), Thomas Elwenspoek (dr)

: Das Jannotta-Klentze-Projekt verspricht originelle Kompositionen mit modernen Swing- und Latin-Rhythmen in unverfälschtem Live-Sound.

**26.07.** (19.30h) Münchner Künstlerhaus, Millerzimmer

### MOBY DICK

Dramatisierung nach Herman Melville

| REGIE Tobias Mähler

: Herman Melvilles Weltroman erzählt die berühmte Abenteuergeschichte über den gewaltigen weißen Wal Moby Dick und seinen rachsüchtigen Jäger Captain Ahab. Der Kampf mit den Naturgewalten stellen ihn und seine verschworenen Gefährten vor die Urfragen menschlicher Sinnsuche. Melville beschreibt in mächtigen Bildern das Ringen des Menschen mit sich und der Natur und zeichnet so ein visionäres Portrait unserer modernen Zivilisation.

**27.07.** (20.00h) Schloss Nymphenburg, Innenhof

## BRUNNENHOF

: Kartenverkauf für Juni ab sofort: Verkauf für Juli ab Donnerstag, 23. Mai

B nur im Brunnenhof B/H mit Ausweichmöglichkeit Herkulessaal bei schlechtem Wetter

B/AHK mit Ausweichmöglichkeit Allerheiligen Hofkriche bei schlechtem Wetter

### CARMINA BURANA

| MIT Gantner (Sopran), Schlögl (Tenor), Mittelhammer (Bariton), Chor der Arcis-Vocalisten München, Kinderchor der Musikschule Wolfratshausen, Ensemble Nymphenburg | LEITUNG Thomas Gropper

: Die große Fassung der »Carmina Burana«, eines der populärsten Chorwerke des 20. Jahrhunderts. Carl Orffs Meisterwerk zählt zu den ganz großen Meilensteinen der Musikgeschichte. Außerdem auf dem sommerlichen Programm: Felix Mendelssohns rasantes Werk »Die erste Walpurgisnacht«.

**29.06.** (20.00h) B/H

### MOONLIGHT SERENADE

| MIT Andrej Hermlin and his Swing Dance Orchestra, Rachel Hermlin (Gesang), David Hermlin (Schlagzeug & Gesang)

: Beste Tanzmusik aus den 1930er und 1940er Jahren erwartet das Publikum mit Andrej Hermlin and his Swing Dance Orchestra, einer der charmantesten und erfolgreichsten Big Bands Deutschlands. Die Musiker haben sich vom Scheitel bis zur Sohle einer Musikära verschrieben, die Namen wie Glenn Miller, Benny Goodman oder Duke Ellington hervorgebracht hat – stilecht und authentisch in jeder Note und auch optisch bis ins kleinste Detail.

**01.07.** (20.00h) B/H

### BELLA VOCE – Die schönsten Opernarien

| MIT den jungen Sänger:innen der Bayerischen Staatsoper

: G. F. Händel, V. Bellini, G. Verdi, P. Mascagni, G. Bizet, J. Offenbach, Ch. Gounod, F. Lehár u. s. w.

**02.07.** (20.00h) B

### KLASSIK UNTERM STERNENZELT

| MIT Prague Royal Philharmonic, Matilda Lloyd (Trompete) | LEITUNG Heiko Mathias Förster

: Smetana: »Die Moldau« – Symphonische Dichtung aus dem Zyklus »Mein Vaterland« Haydn: Konzert für Trompete und Orchester Es-Dur Hob.VIIe:1

Beethoven: Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92

**03.07. / 04.07.** (jeweils 20.00h) B/H

### JAZZ MEETS CLASSIC

| MIT Theodoro Kollross (Klavier), Susanne Lotter (Kontrabass), Khuslen Baasanbayar (Schlagzeug), Tizian Jost (Vibraphon) | LEITUNG Tizian Jost

: Unter der Leitung des renommierten Jazzpianisten und Professors Tizian Jost präsentiert das MJQ-Ensemble und sein Gast, der Jazzklarinettist Alexander von Hagke, klassische Stücke in originellen und überraschenden Arrangements.

E. Grieg: aus den lyrischen Stücken

Bach: Sarabande aus der Partita B-Dur

Schubert: aus der Winterreise

Schumann: Im wunderschönen Monat Mai

Brahms: Rhapsodie op. 79/2

Ravel: Satz aus dem Streichquartett F-Dur

**05.07.** (20.00h) B/AHK

### GLENN MILLER & THE MOONLIGHT SERENADERS

»Best of Miller«

: Eine unvergesslicher Zeitreise in die Ära des Jazz, Swing und Entertainments zu dem großartigen Glenn Miller-Sound! Orchesterleiter Wil Salden und seine Musiker sind die Garanten für den authentischen Swing-Sound in der traditionellen großen Big Band Besetzung. Zusammen mit den »The Moonlight Serenaders« versetzen sie das Publikum zurück in die Zeit der 40er und 50er Jahre, wenn Titel wie Moonlight Serenade, In The Mood, Rhapsodie In Blue, Leroy Brown, Sentimental Journey und mehr erklingen.

**06.07.** (20.00h) B/H

### BAYERISCHES JUNIOR BALLETT

| MIT den jungen Stars der Heinz-Bosl-Stiftung

| CHOREO John Neumeier, Norbert Graf, Ayman Harper, Ivan Liška, Marco Goecke | LEITUNG Ivan Liška

: Bach-Suite 3:

J. S. Bach: »Orchestersuite Nr. 3 D-Dur«

Bilder einer Ausstellung:

M. Mussorgsky: »Bilder einer Ausstellung« in verschiedenen instrumentalen Fassungen

All Long Dem Day:

N. Simone: »Sinnerman«

**07.07.** (20.00h) B

# BRUNNENHOF

: Fortsetzung; Kartenverkauf für Juni ab sofort: Verkauf für Juli ab Donnerstag, 23. Mai

B nur im Brunnenhof B/H mit Ausweichmöglichkeit Herkulessaal bei schlechtem Wetter

B/AHK mit Ausweichmöglichkeit Allerheiligen Hofkriche bei schlechtem Wetter

## WASSER- UND FEUERWERKSMUSIK

Pompöser Barock mit Pauken & Trompeten

| MIT Bach Collegium München | LEITUNG N.N.

: G. F. Händel »Wassermusik«:

Suite Nr. 1 F-Dur, Suite Nr. 2 D-Dur, Suite Nr. 3 G-Dur

»Feuerwerksmusik« D-Dur HWV 351

Ouvertüre, Andante & Gigue aus der Oper

»Berenice« HWV 38

Arrival of the Queen of Sheba - Sinfonia aus der Oper Solomon HWV 67

**08.07.** (20.00h) B/AHK

## SWEET SOUL SUMMERNIGHT

: Ron Williams präsentiert die Hits »I Feel Good«,

»Respect«, »Only You«, »Papa Was A Rolling

Stone«, »A Change Is Gonna Come«, »Midnight

Train To Georgia« u. v. m.

**13.07.** (20.00h) B

## JUNGE MÜNCHNER SYMPHONIKER

: Operngala - Programm steht noch nicht fest

**14.07.** (19.00h) B/H

## ITALIENISCHE NACHT

Große klassische Musik und unvergleichlich schöne

Filmusik

| MIT Claudia Oberländer (Flöte), Konstantin Ischenko

(Akkordeon), EUROPAMUSICALE Orchestra

| LEITUNG Winfried Grabe

: A. Vivaldi: Konzert für Flöte und Orchester

»Tempesta di Mare« in F-Dur

S. Mercadante: Konzert für Flöte und Orchester D-Dur

G. Rossini: Sonate Nr 5 E-Dur für Streichorchester

G. Puccini: »Crisantemi«

E. Morricone: Filmmusik aus »The Mission«

(»Gabriel's Oboe«), aus »Cinema Paradiso«,

»Malena«

N. Rota: Filmmusik aus »Der Pate«, »Il Postino«

H. Mancini: »Moon River«, »Charade«, »Das große

Rennen rund um die Welt«

L. Anderson: »The Typewriter«, »The Walzing Cate«

**16.07.** (20.00h) B/H

## BLECHSCHADEN

»Bestes Blech aus Bayern«

: Die weltweit bekannte »Spaßfraktion« der Münchener Philharmoniker unter der Leitung des quirligen Schotten Bob Ross zeigt mit jedem ihrer Auftritte, dass jede Art von Musik, egal ob Pop oder Oper, Musical oder klassische Symphonie, zum Vergnügen werden kann, bietet man sie nur richtig, also unkonventionell, dar. Jazz und Klassik, Elitäres und Populäres, Show und Spielkultur in gewohnt brillanter Virtuosität.

**17.07.** (20.00h) B/H

## ITALIENISCHE SOMMERNACHT

| MIT Münchner Symphoniker, Aleksandra Szmyd

(Sopran), Jesús León (Tenor)

| LEITUNG Andrea Sanguineti

: Die Münchner Symphoniker widmen sich zum Saisonabschluss im Brunnenhof der Residenz den schönsten Arien, Duetten und Ouvertüren von Verdi, Puccini, Bellini, Donizetti u. a.

**18.07. / 19.07.** (jeweils 20.00h) B/H

## BLASMUSIK SUPERGROUP

| MIT Musikern der Wiener Philharmoniker,

LaBrassBanda, Mnozil Brass, Da Blechhauf'n,

Egerländer Musikanten u. a.

: Für die Blasmusik Supergroup ist Blasmusik vor allem eines: gelebtes Miteinander. Wie großartig und vielsagend diese Musik sein kann, ist hautnah zu erleben, wenn Thomas Gansch und weitere Stars der Blasmusik im Brunnenhof auf höchstem Niveau musizieren und dabei die ursprünglichste Variante ihres geliebten Musikstils zelebrieren. Hier vereinen sich Gegenwart und Zukunft zu einer dynamischen, perspektivreichen, lebendigen Musikkultur – dargeboten von einer Formation, die in Größe und Virtuosität ihresgleichen sucht.

**22.07.** (20.00h) B/H

## SINATRA TRIBUTE SHOW

| MIT Adam Hall (Trompete) & The Velvet Playboys:

Mark Turner (Saxophone, Guitar, Vocals), Anthony Dodos (Trombone), Brnton Ainsworth (Drums), Kane Shaw (Bass), Tim Voutas (Keys)

: Adam Hall begann 1990 mit 10 Jahren Trompete zu spielen. Er ist ein vielseitiger australischer Sänger, Komponist und ein herausragender Trompetenspieler. Er tat sich 2005 mit „The Velvet Playboys“ zusammen mit dem Plan eine fetzige, klassische Rhythm & Blues Band zu gründen. So erinnert die Band an die alten Zeiten. Dieser Abend ist Frank Sinatra und seinen unvergesslichen Swing- und Jazz-Stücken der 40er, 50er und 60er Jahre gewidmet.

**23.07.** (20.00h) B

## QUADRO NUEVO

»Happy deluxe«

| MIT Mulo Francel (Saxophon, Klarinette, Mandoline),

Andreas Hinterseher (Akkordeon, Bandoneon,

Trompete, Vibrandoneon), D.D. Lowka (Bass,

Schlagzeug), Paulo Morello (Gitarre)

: Vier Koffer voller Melodien: Die Musiker von Quadro Nuevo begeben sich auf Sommerreise und nehmen ihr Publikum hinaus mit in die Welt. Unzählige Orte von Helsinki bis Hong Kong, vom Kaukasus bis in die New Yorker Carnegie Hall haben die abenteuerlustigen Künstler seither bereist. Darauf aufbauend brechen sie auf in improvisatorisches Neuland, mal hoch schwingend in schwirrende Lüfte, mal abtauchend in mediterran glitzernde Meere, mal chillig versponnen in Tagträumen und Nachtschwärmerei. Im Brunnenhof der Residenz präsentiert das Ensemble erstmals sein neues Programm »Happy deluxe«. Eine klangliche Hommage an Glücksmomente!

**27.07.** (20.00h) B/H

## HERBERT PIXNER PROJEKT

»Sommer-Open Air«

: Das Herbert Pixner Projekt zählt seit nun bald zwei Jahrzehnten zu den erfolgreichsten Vertretern der »progressiven Volksmusik«. Mit verspielt-lasziver Sanftmut, wuchtigen Rock und Bluesriffs, brillianter Technik, verwegener Improvisationslust und Anleihen aus Tango, Flamenco und Jazz begeistern sie seit Jahren ihr Publikum. Für die Sommer-Tour 2024 hat Herbert Pixner das Projekt personell erweitert. Neben der gewohnten Besetzung mit Manuel Randi (Gitarren), Werner Unterlercher (Bass) und Ysaline Lentze (Harfe) wird nun auch Alessandro Trebo am Konzertflügel mit »on tour« sein. Alpen-Weltmusik bei gipfelhoher Musikalität. Sie verkörpert Freiheitsdrang und Romantik-Sturm, Wildheit.

**30.07.** (20.00h) B

## ALMA NAIDU & BAND

: Die preisgekrönte Sängerin und Komponistin Alma Naidu gehört zu den interessantesten Musikerinnen der deutschen Jazzszene. Die Süddeutsche Zeitung bezeichnete sie als eine »eines der größten Gesangstalente der Republik«.

**31.07.** (20.00h) B/AHK

# FÜHRUNGEN

: Kartenverkauf ab sofort

## VIKTOR & ROLF – Fashion Statements

*Führung in der Hypo-Kunsthalle mit Dr. Gerhard Wohlmann*

: Die Kunsthalle München zeigt die erste große Retrospektive des niederländischen Designerduos Viktor&Rolf in Deutschland. Seit mehr als drei Jahrzehnten loten Viktor Horsting und Rolf Snoeren immer wieder die Grenzen zwischen Couture und Kunst mit atemberaubender Virtuosität aus. Ihre Meisterwerke wurden von Künstlern wie Madonna, Tilda Swinton, Lady Gaga, Doja Cat und Cardi B getragen sowie in Ballettproduktionen und einer Oper, unter Regie von Robert Wilson, in Szene gesetzt. Rund 100 der gewagtesten Stücke des ebenso visionären wie leidenschaftlichen Duos werden nun in einer spektakulären Inszenierung erlebbar gemacht. Viele Kreationen sind zum ersten Mal ausgestellt – zusammen mit zahlreichen Videos, Skizzen und handgefertigten Miniatur-Puppen, die mit den ikonischen Kreationen der Designer gekleidet sind, sowie mit Werken von renommierten Fotografen wie Andreas Gursky oder Cindy Sherman.

**06.06.** (15:30h, 33,- EURO)

## Zusatztermin! Hinter den Kulissen: GROSSMARKTHALLE MÜNCHEN

: Die Großmarkthalle ist nach Rungis bei Paris und Barcelona der drittgrößte kommunale Markt Europas, seit über 200 Jahren in Betrieb und seit 1902 am bestehenden Standort. Auch wenn die Bedeutung der Großmarkthalle wegen der Direktbelieferung von Supermärkten in den letzten Jahrzehnten abgenommen hat, gelangt doch die frischeste Ware von hier auf den Viktualienmarkt und zu vielen kleineren Lebensmittelhändlern. Zudem sind auch der Blumenhandel und internationale Feinkosthändler am Areal ansässig. Wir besuchen die Markthallen während des laufenden Betriebes.

**13.06.** (8.30h, 17,- EURO); Dauer etwa 2h

*Treffpunkt kurz vorher am Westtor in der Thalkirchner Straße am Ende der Oberländerstraße, Bus 132 Haltestelle Großmarkthalle oder etwa 5 Gehminuten von der U3/6 Implerstraße*

## LILIANE LIJN-ARISE ALIVE

*Führung im Haus der Kunst mit Dr. Wohlmann*

: Seit mehr als sechs Jahrzehnten beschäftigt sich Liliane Lijn (geb. 1939, New York City, USA) mit der Schnittstelle zwischen Bildender Kunst, Literatur und wissenschaftlichem Denken. Sie hat ein umfangreiches Werk geschaffen, das Skulpturen, ortsbezogene Installationen, Gemälde und bewegte Bilder umfasst. Ihr Werk zeigt eine Verbundenheit mit surrealistischen Ideen, antiken Mythologien und feministischem, wissenschaftlichem und sprachlichem Denken. Ein Schwerpunkt von Lijns Arbeit ist die Frage, wie das Unsichtbare sichtbar gemacht werden kann, wobei Lijn neueste Materialien einsetzt und mit Reflexion, Bewegung und Licht experimentiert. Wie sie erklärt, wolle sie »die Welt in Form von Licht und Energie sehen«. Sie erforscht die Unsichtbarkeit, indem sie die Visualisierung von elektronischen Wellen, Kräften, Vibrationen, Licht und Klang nutzt. »Ich wollte, dass die Menschen den Klang sehen«, so Lijn.

**04.07.** (15.00h, 26,- EURO inkl. Eintritt)

## SCHLOSS SCHLEISSHEIM – Neues Schloss und Galerie

*Führung mit Walter Müller*

: Wir führen die diesjährige Schloßreihe fort und widmen uns diesmal dem Neuen Schloss in Schleißheim mit der Galerie. Das Neue Schloss entstand im Auftrag Kurfürst Max Emanuels, geplant als Residenz im Hinblick auf die erhoffte Kaiserwürde. Begonnen wurde 1700, doch der spanische Erbfolgekrieg zwang den Kurfürsten ins Exil, so dass erst 1715 mit dem Bau fortgefahren werden konnte. Von den großen Plänen blieb der monumentale Haupttrakt. Der kann sich dennoch sehen lassen – die Bildhauer Giuseppe Volpini und Wilhelm de Groff, die Stuckateure Johann Baptist Zimmermann und Charles Dubut oder der Kunstschlosser Antoine Motté haben hier ganze Arbeit geleistet.

**19.07.** (15.30h, 16,50 EURO, inklusive Eintritte, wenn Sie schon eine Jahreskarte der Bayerischen Schlösserverwaltung haben, beträgt der Preis 10,50€ - bitte bei der Bestellung Bescheid geben) Treffpunkt am Eingang

## HOTEL DEUTSCHE EICHE

*Führung und Sektempfang mit Dietmar Holzapfel*

: Das Gebäude von 1864 ist seit langer Zeit mit der Homosexuellen-Szene Münchens verbunden. Es gab hier zunächst eine Schänke – es kamen ab den 50er Jahren u.a. die Sänger und Tänzer des Gärtnerplatztheaters. So wurde das preiswerte Restaurant zum Szene- und Homosexuellentreff. Etwa für Rainer Werner Fassbinder, der gegenüber wohnte und seinen Künstlerkreis. Das Haus, mittlerweile als Design-Hotel mit Restaurant geführt, gilt als einer der Schwulen-Treffpunkte in München. Seine Sauna, in der viele Homosexuelle verkehren, ist weltweit in der Szene bekannt. Hier werden wir auf ein Getränk eingeladen, es gibt eine Lesung mit Gesang um die Geschichte des Hauses und der Geschichte der Homosexualität in München (König Ludwig II., Hitler, John Cranko, Fassbinder, Freddie Mercury). Dann schauen wir uns die »Katakomben« an, die sich über fünf Grundstücke erstrecken, dem großzügig angelegten Badehaus. Schließlich werden wir auf dem Weg zur Dachterrasse ein oder zwei Zimmer des Hotels betrachten, dann eine »Augen-Führung« auf der Dachterrasse über Münchens Dächer geben. Sie können im Anschluss gerne im Restaurant die Führung mit einem Mittagessen beenden. Die Führung ist kostenlos; wir verlangen lediglich einen Unkostenbeitrag für die Volksbühne.

**09.07.** (09.30; 5,- EURO)

## TAGESAUSFLUG HERRENCHIEMSEE:

### 75 Jahre Verfassungskonvent

*Tagesfahrt mit Georg Reichlmayr von Prien zu den Inseln Herrenchiemsee und Frauenchiemsee*

: Die Inseln und die Umgebung des Chiemsees zählen zu den schönsten und ältesten Kulturlandschaften Bayerns. Bereits unter Karl dem Großen entstanden hier einflussreiche Klöster. Bischöfe und Mönche prägten lange die Geschichte bis zur Säkularisation. Auch König Ludwig II. setzte hier sein aufwändigstes und teuerstes Bauprojekt um: ein neues Versailles. Besondere Aufmerksamkeit widmet die Führung dem Museum im Alten Schloss und dessen über 1200-jähriger Geschichte.

Im August 1948 trafen sich in Herrenchiemsee rund 30 Bevollmächtigte der westlichen Besatzungszonen und berieten über eine künftige Verfassung für Deutschland. Sie beschrieben wesentliche Grundzüge unserer Verfassung, die in die Beratungen zum Grundgesetz einfließen. Anlässlich 75 Jahre Grundgesetz stellt die Führung die neue Ausstellung in den Mittelpunkt und erörtert dabei auch die Geschichte des Alten Schlosses. Nachmittags folgt ein stimmungsvoller Ausflug zur Fraueninsel und deren reicher Geschichte.

### Ablauf (Änderungen vorbehalten):

Individuelle Anreise DB: Es fährt ein Zug um 7:04h ab München Ost, Prien um 7:51h, weiter mit dem Bus 481 ab 8:35h, Ankunft Prien Hafen um 8:42h) oder Pkw (Parkplatz am Hafen von Prien) 08:45 Uhr Treffpunkt am Hafen in Prien 09:00 Uhr oder 09:15 Uhr: Schifffahrt ab Prien zur Herreninsel und geführter Spaziergang zum Alten Schloss 10:00 Uhr Führung Ausstellung zum Verfassungskonvent 1948 »Der Wille zu Freiheit und Demokratie« und Augustinerchorherrnstift 12:15 Uhr Mittagessen im Schloßhotel Herrenchiemsee (Selbstzahler) 14:15 Uhr Schifffahrt zur Fraueninsel 14:30 Uhr Geführter Spaziergang auf der Fraueninsel und individuelle Freizeit 17:00 Uhr Schifffahrt nach Prien 17:30 Uhr individuelle Rückreise

**26.07.** (08.45h, EURO) 69,- €, Für Inhaber der Jahreskarte der By. Schlösser: 63,- €

*Eingeschlossen: Bootsfahrt, Eintritte, Führung (durchs Alte Schloss wird extern durchgeführt. Nicht inbegriffen: Anreise, Essen im Schloßhotel Herrenchiemsee)*

### Restkarten!

## MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER

**Für jedes neu geworbene Mitglied schenken wir Ihnen 25 Euro**

: Sie sind zufrieden mit uns und wollen uns weiterempfehlen? Als Dankeschön bieten wir Ihnen eine Gutschrift von 25 EUR pro gewonnenem Mitglied – mehr als der Jahresbeitrag für eine Mitgliedschaft! Der Betrag wird aufaddiert und kann – auch in Verbindung mit den Vorauszahlungen – frei für Kartenkäufe verwendet werden. Empfehlen Sie uns weiter!

### VERTRAGSBEDINGUNGEN

#### Anmeldung und Kündigung

: Mitglied der Volksbühne München e.V. kann jede über 14 Jahre alte Person durch schriftlichen Antrag werden. Die Mitgliedschaft kann durch schriftliche Kündigung beendet werden. Ihre Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um eine weitere Saison (Beginn 1. August), wenn Sie nicht bis zum 30.04. der laufenden Saison gekündigt haben.

#### Mitgliedsbeitrag und Vorauszahlung

: Zu Beginn der Saison oder bei Anmeldung wird ein Jahresbeitrag von 24 EUR fällig. Desweiteren wird eine Vorauszahlung von 90 EUR je Mitglied und Spielzeit berechnet. Dieser Betrag wird anteilig auf 6 Pflichtabnahmen mit jeweils 15 EUR pro Mitglied und Vorstellung angerechnet. Werden weniger als 6 Karten abgenommen, verfällt die anteilige Vorauszahlung für die nicht abgenommene Karte. Sollte eine Karte weniger als 15 EUR kosten und eine Anrechnung der Vorauszahlung gewünscht werden, verbleibt der Restbetrag bei der Volksbühne München e.V. Auf Sonderveranstaltungen werden die Vorauszahlungen nicht angerechnet.

**Bitte senden Sie nebenstehenden Coupon ausgefüllt an:**

Volksbühne München e.V.  
Schwanthalerstraße 5  
80336 München

Sollten Sie weitere Formulare benötigen, können Sie diese bei uns abholen, telefonisch bestellen oder im Internet herunterladen.

#### Kartenbestellung und Programm

: Sie erhalten regelmäßig ein Programm von der Volksbühne München e.V. mit allen Vorstellungen, die für den Folgezeitraum angeboten werden. Pro Mitgliedschaft können Sie sich eine Karte pro Vorstellung bestellen, solange ein Kontingent verfügbar ist.

#### Zahlung

: Die Karten werden mit der Post, auf Kosten und Gefahr des Mitglieds, versandt oder können in der Geschäftsstelle abgeholt werden. Bei Zusendung berechnen wir eine Pauschale von 2,95 EUR. Die Zahlung ist fällig mit Rechnungsstellung und kann durch Abbuchungsauftrag, Überweisung nach Rechnungserhalt oder Bar- bzw. EC-Zahlung am Schalter erfolgen.

# volksbühne münchen

## Ja, ich will Mitglied werden

*Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.*

.....  
**Anzahl Personen**

.....  
**empfohlen von**

.....  
**Name, Vorname**

.....  
**Name, Vorname Kontoinhaber**

.....  
**Straße, Hausnummer**

.....  
**IBAN**

.....  
**PLZ, Wohnort**

.....  
**BIC**

.....  
**Bank**

.....  
**Telefon tagsüber**

.....  
**Kontonummer**

.....  
**Bankleitzahl**

.....  
**Emailadresse**

.....  
**Datum, Unterschrift für das Lastschriftverfahren**

.....  
**Datum, Unterschrift**

**NEWSLETTER** Ja, ich möchte künftig den Newsletter der Volksbühne München e.V. per Email erhalten.

**LASTSCHRIFTVERFAHREN** Falls die Zahlung der Karten und Gebühren, bzw. Vorauszahlungen, über das Lastschriftverfahren gewünscht wird, benötigen wir Ihre Bankverbindung: Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die aus meiner Mitgliedschaft anfallenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos durch Lastschrift einzuziehen.

## IMPRESSUM

#### HERAUSGEBER

Volksbühne München e.V.  
Schwanthalerstraße 5  
80336 München  
T 089 54 59 740  
www.volksbuehne-muenchen.de

#### BANKVERBINDUNG

Volksbühne München e.V.  
KNR: 699 29 00, BLZ: 700 202 70,  
Hypo-Vereinsbank München,  
IBAN: DE90 7002 0270 0006 992900  
BIC: HYVEDEMMXXX

#### TITEL KONZEPT & DESIGN

Birgit Mayer  
www.bureaumayer.de  
Foto: Bernhard Müller  
**DRUCK**  
Die Ausdrucker UG  
www.dieausdrucker.de

#### ÖFFNUNGSZEITEN

MO, MI, FR 8.30h – 16.00h  
DI 8.30h – 14.00h  
DO 8.30h – 18.00h

#### REDAKTION & ANZEIGEN

Bernhard Müller, Alexandra Zovic  
T 089 54 59 740  
info@volksbuehne-muenchen.de